

KAWAI

Stage Piano

MP8

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN		WARNING TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.
---	---	---	---

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen. Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müßten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.



Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der daß Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen



Zeigt, daß vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, daß Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.



Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.



Zeigt, daß eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:



WARNUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muß an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.



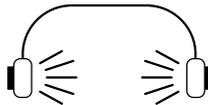
- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von Kawai empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, daß die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.



Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.



- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluß kommen.

Das Produkt ist nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.



ACHTUNG

Zeigt an, daß ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters
- Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter
- Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen
- Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung
- Plätze mit extremen Erschütterungen

Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, daß alle Geräte ausgeschaltet sind.



Zu widerhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, daß das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



Bitte beachten Sie, daß dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zu widerhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, daß die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zu widerhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluß erzeugen.

Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.



- Zu widerhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.



- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

**Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.**

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, daß es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis

Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.



Willkommen beim MP8

Vielen Dank für den Kauf des KAWAI MP8. Das MP8 Stage Piano bietet 64 interne Sounds von höchster Güte und macht auch als MIDI Masterkeyboard eine gute Figur. Ob auf der Bühne, zu Hause oder im Studio, das MP8 bietet einen schnellen und einfachen Zugriff auf viele clevere Features.

Schnellübersicht der Features

4 FREIE ZONEN

Das MP8 bietet 4 Zonen, die auf INT, EXT oder BOTH individuell eingestellt werden können. INT (Intern) spielt einen der 256 internen Sounds. EXT (Extern) spielt externe MIDI Geräte an. BOTH spielt einen internen Sound und ein externes MIDI Gerät gleichzeitig. Jede Zone kann individuell gespielt werden oder Sie verteilen Zonen frei als Layer, Split oder Velocity Switch, wobei im BOTH Modus dann bis zu 8 Sounds gleichzeitig gespielt werden können (4x intern + 4x extern).

AWA GRAND PRO TASTATUR

Die AWA GRAND PRO Mechanik des MP8 mit ihren 88 Holztasten bietet ein exzellentes Spielgefühl und beste Kontrolle für anspruchsvolle Spieler.

256 INTERNE SOUNDS, 256 SETUPS

Das MP8 bietet nicht nur akustische und elektrische Pianosounds, sondern auch andere Sounds wie Orgeln, Bläser, Flächen und so weiter. Alle Einstellungen dieser Sounds zusammen mit den Einstellungen für externe MIDI Geräte können in 256 Setups gespeichert werden.

HALL UND EFFEKTE

Das MP8 verfügt über 7 qualitativ hochwertige Halltypen und 20 populäre EFX Typen. Effekte können den Zonen individuell zugewiesen werden.

DREHREGLER

Das MP8 hat 4 Multifunktionsdrehregler, die Ihnen die Echtzeitkontrolle der Effekte, des EQs, der Filter und Hüllkurven und MIDI Controller ermöglichen.

Inhaltsverzeichnis

Willkommen beim MP8	5	6.2.8 Programmwechsel/Prg #	33
1. Bedienelemente	8	6.2.9 Senden des Bankselect Befehls/TX Bank	33
1.1 Frontseite	8	6.2.10 Bankselect/Bank MSB, LSB	33
1.2 Kopfhörerbuchse	10	6.2.11 Zonenbegrenzung/K.Range Hi, Lo	34
1.3 Rückseite	10	6.2.12 Soundwechsel mit Anschlagsdynamik/Vel SW	34
2. Grundlegende Bedienung	12	6.2.13 Soundwechsel durch Anschlagsdynamik Schwellwert/Vel SW Val	34
2.1 Einschalten	12	6.2.14 Velocity Compression	35
2.2 Sound Auswahl	12	6.2.15 Velocity Offset	35
2.3 Layer	14	6.2.16 Zone Transponieren	35
2.4 Split	14	6.2.17 Senden der Lautstärke/TX Volume	35
2.5 Piano Only	15	6.2.18 Lautstärke/Volume	36
2.6 Metronom	15	6.2.19 Controllerdaten senden	36
2.7 Transponieren	15	6.2.20 Panorama/Pan	36
2.8 Das MP8 als MIDI Keyboard	16	6.2.21 Feinstimmung/Fine Tune	36
2.9 SETUP wählen	17	6.2.22 Dämpferpedal/Damper	36
3. SW Taste	18	6.2.23 Fußtaster/FootSW	36
3.1 Panel Lock	18	6.2.24 Expressionpedal/ExpPedal	37
3.2 Touch Curve	18	6.2.25 Modulation	37
3.3 Rotary Slow/Fast	18	6.2.26 Bender	37
3.4 EQ Bypass On/Off	19	6.2.27 Senden des Pitch Bend Bereichs/Tx BendRng37	37
3.5 Wheel Lock	19	6.2.28 Pitch Bend Bereich/Bender Range	37
3.6 Foot Switch Lock	19	6.2.29 Solo Modus/Solo	37
3.7 Expression Pedal Lock	20	6.2.30 Solo Modus Typ/Solo Mode	37
3.8 External Sequencer Start/Stop	20	6.3 Common Parameter	38
4. EFX und Hall	22	6.3.1 Stretch Tuning	38
4.1 EFX	22	6.3.2 Temperatur	38
4.2 Hall	23	6.3.3 Tonart/Key of Temperament	38
5. Echtzeitregler	24	6.3.4 USER Tuning C~B	39
5.1 EFFECT	24	6.3.5 Fußtaster Funktionszuweisung/FootSW CC# ...	39
5.2 EQ (EQUALIZER)	25	6.3.6 Expressionpedal Zuweisung/ExpPdl CC#	39
5.3 Klangparameter	25	6.3.7 Master Volume	39
5.4 MIDI CC# (Control Change)	26	7. Speichern	40
6. MENU	30	7.1 Speichern der Einstellungen als SETUP	40
6.1 Editieren und Parameter	31	8. SYSTEM	41
6.2 Parameter	31	8.1 System Menu	41
6.2.1 Zonenmodus	31	8.2 System Parameter	41
6.2.2 Soundwahl	31	8.2.1 System Sende - und Empfangskanal/System Ch	41
6.2.3 Intonation/Voicing	32	8.2.2 Initial SW	42
6.2.4 Damper Effekt	32	8.2.3 Anschlagsdynamikkurve/Touch	42
6.2.5 Saitenresonanz Effekt	32	8.2.4 Grundstimmung/System Tuning	43
6.2.6 MIDI Sendekanal/TX Ch	32	8.2.5 Volume Action für Fader	43
6.2.7 Senden des Programmwechsels/TX Prg #	33	8.2.6 Local Funktion	43
		8.2.7 Multi Timbre Modus	43
		8.2.8 Receive Channel On/Off	44
		8.2.9 LCD Kontrast	44
		8.2.10 LED Helligkeit/Brightness	44
		8.2.11 Out Modus	44
		8.2.12 Foot Switch Modus	45

8.3 System Dump	45
8.3.1 Einzel Dump	45
8.3.2 Dump All	45
8.4 System Reset	46
8.4.1 Reset einzelnes SETUP	46
8.4.2 Komplette Reset	46
8.5 System EFX/Reverb	47
8.5.1 Sichern/Save EFX/Reverb	47
8.5.2 Reset EFX/Reverb	47
9. Weiteres	48
9.1 MIDI IN	48
9.2 SETUP Programmnummernliste	48
9.3 SOUND Programmnummernliste	49
9.4 Hinweise zu USB	55
Spezifikationen	56
MP8 MIDI Implementation	58
1. Recognized Data	59
1.1 Channel Voice Message	59
1.2 Channel Mode Message	61
1.3 System Realtime Message	62
2. Transmitted Data	62
2.1 Channel Voice Message	62
2.2 Channel Mode Message	64
2.3 System Realtime Message	65
3. Exclusive Data	65
3.1 Universal Realtime Exclusive Message	65
3.2 MP8 Dump Message	65
3.3 Setup Data Format	65
4. Control Change Number (CC#) Table	68
MIDI Implementation Chart	69

1. Bedienelemente

1.1 Frontseite

[Fader Abschnitt]

1. Master Volume Fader

Dieser Fader regelt die Gesamtlautstärke des MP8.

2. SELECT Tasten

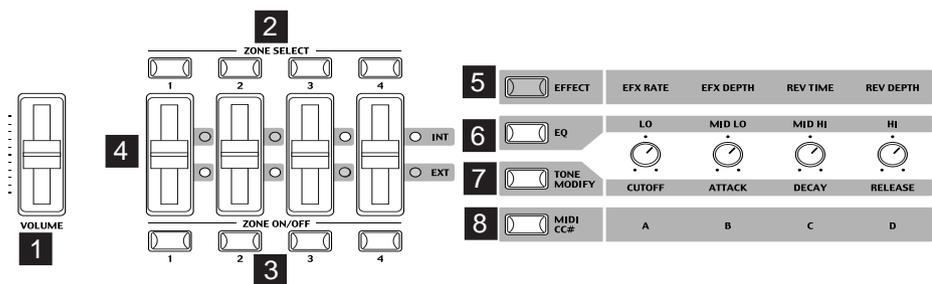
Diese Tasten wählen die Zone an, an der gearbeitet werden soll. Die aktive Taste leuchtet. Es kann immer nur eine Zone angewählt werden.

3. ON/OFF Tasten

Diese Tasten aktivieren Zonen. Tasten aktiver Zonen leuchten. Normalerweise ist diese Taste rot, aber wenn die Zone nicht über den vollen Tastaturbereich geht, leuchtet diese Taste zum Hinweis grün.

4. FADER

Jeder Fader regelt die Lautstärke der jeweiligen Zone. Wenn mehrere Zonen aktiv sind, kann man diese Fader auch als Audiomixer benutzen.



[Drehreglerabschnitt]

Diese 4 Regler sind multifunktionelle Echtzeitregler. Die jeweilige Funktion wird mit den 4 Tasten links der Regler bestimmt. Beim Drehen der Regler wechselt das Display zur Anzeige der jeweiligen Werte.

5. EFFECT Taste

Aktiviert die Funktionen EFX Wert, EFX Intensität, Hallzeit und Hall Intensität.

6. EQ Taste

Aktiviert die Einstellung für den 4-Band Equalizer.

7. TONE MODIFY Taste

Aktiviert die Funktionen CUTOFF, ATTACK, DECAY und RELEASE für die angewählte Zone.

8. MIDI CC# Taste

Wenn diese Taste aktiviert ist, können MIDI Controller Werte direkt an angeschlossenen Geräte gesendet werden. Einige der Controller können auch für interne Sounds verwendet werden. Durch Halten der Taste kann der Controller geändert werden.

9

10

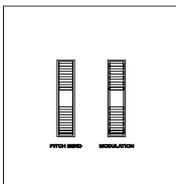
[Räder]

9. PITCH BEND Rad

Kann die Tonhöhe nach oben oder unten verändern.

10. MODULATION

Die Intensität des Vibrato kann hiermit verändert werden.



[EFFECT Tasten]

11. SW Taste

Diese Taste schaltet die zugewiesene Funktion An oder Aus. Mehrere verschiedene Funktionen können dieser Taste zugewiesen werden.

12. EFX Taste

Diese Taste schaltet den Effekt an oder aus für die angewählte Zone.

13. REVERB Taste

Diese Taste schaltet den Hall an oder aus für die angewählte Zone.

Zum Ändern der Funktion oder der Typzuweisung halten Sie die entsprechende Taste gedrückt zum Anzeigen der Funktion oder des Typs. Dann benutzen Sie die VALUE Tasten zur Änderung.

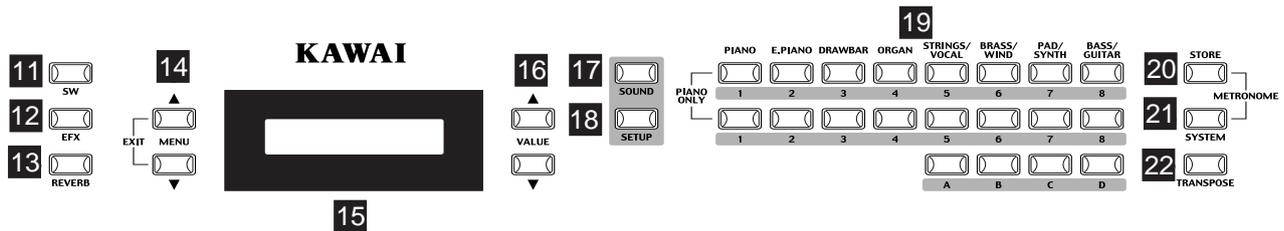
[MENU Tasten]

14. MENU Tasten

Mit den MENU Tasten können Sie auf alle Funktionen im jeweiligen Modus des MP8 zugreifen. Zum Ändern benutzen Sie die VALUE Tasten. Drücken Sie beide MENU Tasten, verlassen Sie den EDIT Modus.

[DISPLAY]

15. DISPLAY



[VALUE Tasten]

16. VALUE Tasten

Benutzen Sie diese Tasten, um Werte im Display zu ändern.

[SOUND & SETUP Auswahl]

17. SOUND Taste

Diese Taste aktiviert den SOUND Modus. Die SOUND SELECT Tasten wählen nun einen der 256 internen Sounds.

18. SETUP Taste

Diese Taste aktiviert den SETUP Modus. Die SOUND SELECT Tasten wählen nun eines der 256 SETUPS.

19. SOUND SELECT Tasten

Die SOUND SELECT Tasten sind in zwei Zeilen á 8 Tasten und den 4 Tasten A - D organisiert. Im SOUND Modus wählen Sie mit der oberen Zeile eine Soundkategorie, mit der unteren Zeile eine interne Gruppe und mit den Tasten A - D letztlich den Sound aus. Im SETUP Modus wählen Sie mit der oberen Zeile eine Bank aus, mit der unteren Zeile eine Gruppe und mit den Tasten A -D das SETUP.

[Weitere Tasten]

20. STORE Taste

Die Taste STORE wird zum Speichern der Einstellungen als SETUP benutzt.

21. SYSTEM Taste

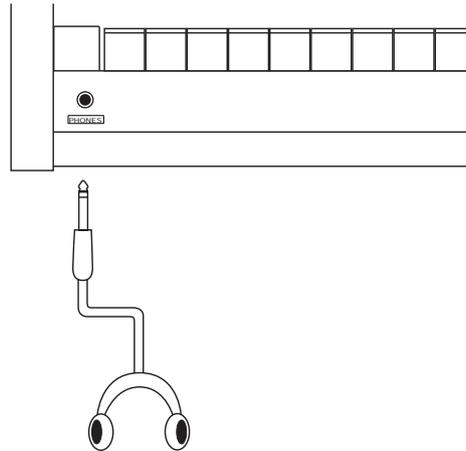
Die Taste SYSTEM ruft alle Systemparameter des MP8 auf.

22. TRANSPOSE Taste

Benutzen Sie diese Taste, um die Transponierung an- oder auszuschalten und zu ändern.

1.2 Kopfhörerbuchse

Die Kopfhörerbuchse befindet sich an der linken Vorderseite des Instrumentes. Benutzen Sie einen hochwertigen Kopfhörer mit 6,3mm Stereoklinkenstecker.

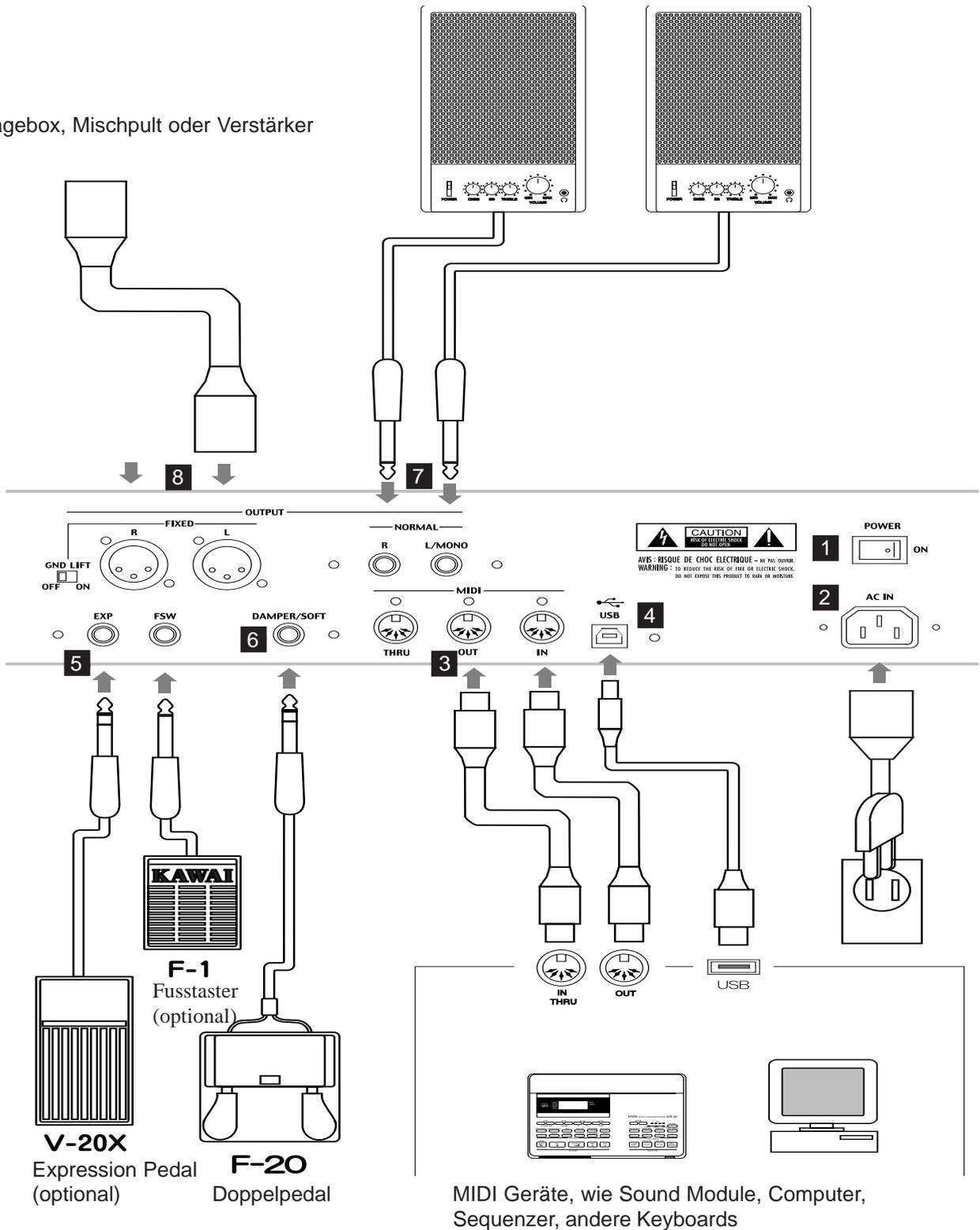


1.3 Rückseite

1. Netzschalter (POWER)
Dies ist der Netzschalter.
2. Netzkabelanschluß
Schliessen Sie das Netzkabel, welches dem MP8 beiliegt, hier an.
3. MIDI Anschlüsse
Schließen Sie hier Ihre anderen MIDI Geräte, wie Sequenzer, Soundmodul, etc., an.
4. USB Buchse
Verbinden Sie hiermit das MP8 mit einem Computer. Lesen Sie auch die Details auf Seite 55.
5. Pedale (FOOT CONTROLLERS)
EXP Anschluß
Hier kann ein Expressionpedal angeschlossen werden.
Dem Expression Pedal können über das Menü verschiedene MIDI Controller oder andere Funktionen zugewiesen werden.

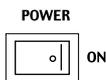
FSW Anschluß
Hier kann ein Fußtaster angeschlossen werden (z.B.: Kawai F-1).
Fußschalter können über das Menü verschiedene MIDI Controller oder andere Funktionen zugewiesen werden.
6. DAMPER/SOFT Anschluß
Schließen Sie hier das mitgelieferte Pedal (Kawai F-1r) an.
Das optional erhältliche Doppelpedal F-2r kann auch benutzt werden. Dann funktioniert das linke Pedal als Piano Pedal. Wenn der Rotary EFX benutzt wird, kann das linke Pedal des F-2r zum Umschalten der Rotary Geschwindigkeit benutzt werden.
7. Line Out Ausgänge
Schliessen Sie an die Ausgänge R, L/MONO des MP8 Ihren Keyboardverstärker oder Mixer an. Der Fader (Master) VOLUME und die EQ Einstellungen beeinflussen diese Ausgänge.
8. XLR Ausgänge
Schliessen Sie an diese Ausgänge des MP8 an die Stagebox des Saalmixers an. Der Fader (Master) VOLUME hat keinen Einfluss. Bei Brummen benutzen Sie den Ground Lift Schalter.

Stagebox, Mischpult oder Verstärker



2. Grundlegende Bedienung

2.1 Einschalten



Da das MP8 über keine internen Lautsprecher verfügt, benötigen Sie einen Mixer, Keyboardverstärker oder Kopfhörer zur Wiedergabe.

Schalten Sie das MP8 mit Hilfe des Netzschalters an der Rückseite ein. Wir empfehlen Ihnen das MP8 vor den angeschlossenen Verstärkern einzuschalten, um eventuelle Schaltgeräusche zu vermeiden.

Was Sie vor dem Start wissen sollten:

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der MP8 Struktur.

Eigentlich gibt es keinen Unterschied zwischen SOUND und SETUP Modus. Der einzige Unterschied ist, dass der SETUP Modus nur zum Abrufen Ihrer gespeicherten SETUPS dient. In beiden Modi können Sie frei Änderungen vornehmen. Es stehen die gleichen Parameter zur Verfügung.

Wenn Sie im SOUND Modus arbeiten, gehen Ihre Änderungen nach dem Ausschalten verloren, wenn Sie diese nicht als SETUP gespeichert haben! Falls Sie von vorne anfangen wollen, benutzen Sie den SOUND Modus und drücken PIANO ONLY zuerst.

Wenn Sie ein SETUP ändern wollen, wählen Sie es aus, verändern es und speichern es erneut als SETUP ab.

Falls Sie bemerken sollten, dass ein Sound im SOUND Modus irgendwie merkwürdig klingt, kommt das vermutlich daher, dass einige Parameter wie z.B. die Realtime-Regler geändert wurden. In diesem Fall benutzen Sie die PIANO ONLY Funktion und wählen den gewünschten Klang erneut aus. Dies stellt die Parameter auf Werkseinstellung zurück.

2.2 Sound Auswahl

Das MP8 startet nach dem Einschalten immer im SOUND Modus. Die Taste SOUND leuchtet als Hinweis.

Schritt 1

Es gibt drei Reihen von Sound Select Tasten. In der oberen Reihe finden Sie die Sound Kategorien, in der zweiten Reihe die Gruppen und in der unteren Reihe die Variation.

Zum Beispiel: Um das "60's EP2" zu wählen drücken Sie erst E.PIANO in der oberen Reihe. Nun ist der erste Sound der E.PIANO Kategorie "Classic EP" gewählt. (Falls ein anderer Sound zuvor gewählt wurde, wird dieser in der Gruppe angezeigt.)

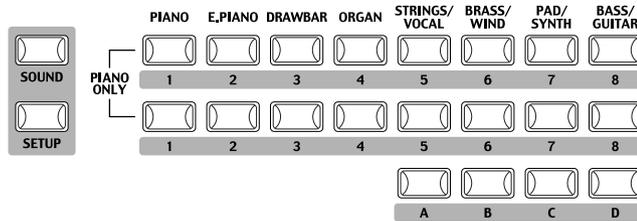
Schritt 2

Wählen Sie nun die Gruppe in der zweiten Reihe mit den Tasten 1 -8. Wenn Sie 3 drücken, wird der Sound "60's EP" gewählt. (Falls ein anderer Sound zuvor gewählt wurde, wird dieser angezeigt.)

Schritt 3

Wählen Sie nun eine Variation mit den Tasten A - D in der unteren Reihe. Wenn Sie B drücken, wird der Sound "60's EP2" gewählt.

Also kurz gesagt: für "60's EP2" drücken Sie 2-3-B oder E.PIANO - 3 - B



Das Display zeigt den Namen des aktuell gewählten Sounds an.

1 Concert Grand

Hinweis:

Interne Sounds oder Setups können auch mit den VALUE Tasten umgeschaltet werden.

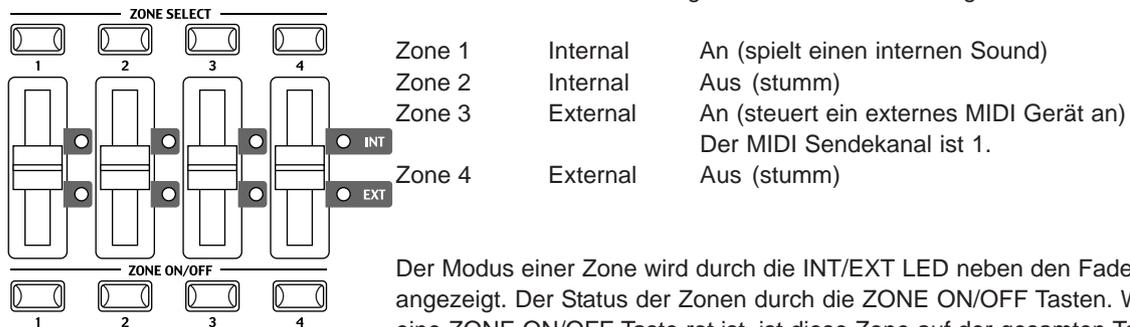
Sie sollten sich auch die vorprogrammierten Setups anhören.

Setups sind in 8 Bänken mit jeweils 32 Nummern organisiert (insgesamt 256 Setups).

Drücken Sie die Taste SETUP, um in den Setup Modus zu wechseln und wählen Sie ein Setup durch Drücken einer Bank Taste in der oberen Reihe, einer Nummerntaste in der mittleren Reihe und einer Buchstabentaste in der unteren Reihe.

Das Display zeigt den aktuellen Setup Namen an.

Im Sound Modus zeigt die "1" im Display, dass die Zone 1 aktuell angewählt ist. Die Standard Einstellung für die Zonen ist wie folgt:



Der Modus einer Zone wird durch die INT/EXT LED neben den Fadern angezeigt. Der Status der Zonen durch die ZONE ON/OFF Tasten. Wenn eine ZONE ON/OFF Taste rot ist, ist diese Zone auf der gesamten Tastatur spielbar. Bei Grün ist nur ein Teil der Tastatur mit dieser Zone belegt. Sie können den Tastaturbereich überprüfen, in dem Sie die SELECT Taste der entsprechenden Zone ca. 1 Sekunde gedrückt halten.

2.3 Layer

Versuchen Sie nun einen zweiten Sound zu unterlegen. Aktivieren Sie die Zone 2 durch Drücken der ZONE ON/OFF Taste der Zone 2. Die ZONE SELECT Taste der Zone 2 wird automatisch ausgewählt und das Display zeigt den Soundnamen der Zone 2.

Wählen Sie nun einen Sound für die Zone 2 mit den SOUND SELECT Tasten wie vorher beschrieben.

2 String Pad

Stellen Sie das Lautstärkeverhältnis der Zonen 1 und 2 mit den Fadern jeder Zone ein.

2.4 Split

Nun unterteilen Sie die Tastatur, so dass Sie mit der linken Hand einen anderen Sound spielen können als mit der rechten Hand.

Halten Sie die ZONE SELECT Taste für Zone 1 gedrückt. Das Display zeigt den aktuellen Tastaturbereich für die Zone 1 wie folgt an.

1Key **C-2 >G8**
Range **C-2 >G8**

Während Sie immer noch die Taste ZONE SELECT der Zone 1 gedrückt halten, schlagen Sie die tiefste Note der Tastatur an. Das Display zeigt nun folgendes an.

1KeyRange(Both)
= A-1 > ----

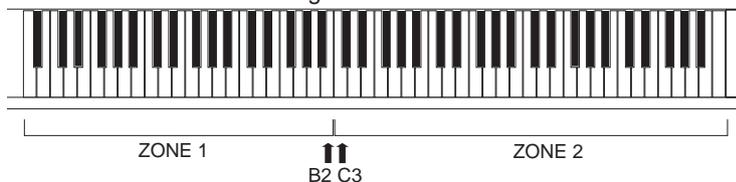
Während Sie immer noch die Taste ZONE SELECT der Zone 1 gedrückt halten, schlagen Sie jetzt die höchste Note für Zone 1 an. Z.B.: B2 durch Anschlagen der Taste B2 auf der Tastatur.

1KeyRange(Both)
= A-1 > B2

Jetzt wiederholen Sie diese Prozedur für Zone 2, während Sie die ZONE SELECT Taste der Zone 2 gedrückt halten und stellen einen Tastaturbereich von C3 bis C7 ein.

2KeyRange(Both)
= C3 > C7

Jetzt ist die Tastatur wie folgt unterteilt:

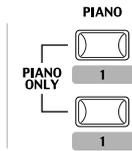


Hinweis:

Bei dieser Methode wechseln die Tastaturbereiche von internem und externem Sound einer Zone gleichzeitig. Wenn Sie unterschiedliche Einstellungen möchten, müssen Sie die Key Range Hi/Lo Parameter im Menü benutzen. Siehe auch Seite 31.

2.5 Piano Only

Mit dieser Funktion können Sie das MP8 schnell wieder in seinen Ursprungszustand versetzen.

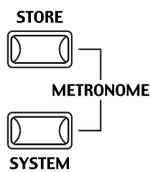


Drücken Sie die SOUND SELECT Tasten PIANO und 1 gleichzeitig. Alle aktuellen Einstellungen des Sound Modus (außer System Einstellungen) werden zurückgesetzt und der Sound Concert Grand kann auf der gesamten Tastatur gespielt werden.

Hinweis:

Sie können diese Funktion auch als eine Art von Panik oder Reset Taste benutzen. Auch ist es ein guter Anfangspunkt, um eigene Setups zu erstellen.

2.6 Metronom



Das MP8 verfügt auch über ein Metronom.

Drücken Sie die Tasten STORE und SYSTEM gleichzeitig zum Starten des Metronoms.

Drücken der Tasten STORE oder SYSTEM stoppt das Metronom.

Tempo/Lautstärke Wechsel

Das Display zeigt folgendes an.

METRONOME
VOL= 5 ♩=120

Benutzen Sie die VALUE Tasten zur Tempoänderung.

Benutzen Sie die MENU Tasten zur Lautstärke Einstellung.

Hinweis:

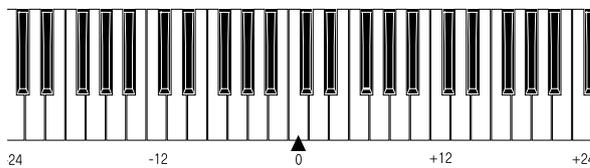
Das eingestellte Metronom Tempo wird auch als MIDI Clock Tempo für die Kontrolle eines externen MIDI Sequenzers benutzt. Siehe auch Seite 20 für Details.

2.7 Transponieren



Wenn die TRANSCOPE Funktion eingeschaltet ist (ON), kann das MP8 in Halbtönen erhöht oder verringert werden. Der Bereich ist +/- 24 Halbtöne.

Während Sie die Taste TRANSCOPE gedrückt halten, drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur im Bereich von +/- 2 Oktaven um das sogenannte Schlüssel "C". Beispiel: Drücken der Taste "F" oberhalb vom mittleren "C" transponiert das MP8 auf "F", also +5 Halbtöne.



Der Wert der Transponierung kann auch mittels der VALUE Tasten eingestellt werden. Ändern Sie den Wert während Sie die TRANSPOSE Taste gedrückt halten. Das Display zeigt den Wert an während die Taste TRANSPOSE gehalten wird. Beim Wert "0" findet keine Transponierung statt und die Taste leuchtet auch nicht.

MASTER TRANS
+12

2.8 Das MP8 als MIDI Keyboard

Das MP8 kann externe MIDI Geräte und Instrumente via MIDI steuern.

MIDI Verbindung

Verbinden Sie den MIDI OUT des MP8 mit dem MIDI IN des externen MIDI Gerätes mit einem MIDI Kabel.

Einstellung der MIDI Kanäle

Die MIDI Sende Kanäle des MP8 sollten mit den Empfangskanälen der angeschlossenen MIDI Geräte übereinstimmen.

Wählen Sie die Zone 3 durch Drücken der entsprechenden ZONE SELECT Taste. (Zone 3 ist werkseitig auf extern eingestellt.)

Benutzen Sie die MENU Tasten bis "Tx/Rx Ch"(Transmit/Receive Channel) erscheint.

Benutzen Sie die VALUE Tasten, um einen gewünschten MIDI Kanal von 1-16 einzustellen.

3External
TX Channel = 1

Zum Verlassen des MENU, drücken Sie die Tasten MENU UP und DOWN gleichzeitig.

Alle gespielten Noten oder Bewegungen der Regler, Fader, etc. werden über den MIDI OUT des MP8 auf dem gewählten MIDI Kanal gesendet.

Sending Program Change Number

Das MP8 kann MIDI Programmwechselnummern (Program Changes) von 1 bis 128 und Bank Select LSBs 0 und 1 im SOUND Modus senden. Drücken Sie einfach eine der SOUND SELECT Tasten und die entsprechende Nummer wird gesendet. Siehe auch folgende Tabelle.

OBERE	MITTLERE	UNTERE	PROG#:MSB-LSB
1	1	A	001:000-000
1	1	B	002:000-000
1	1	C	003:000-000
1	1	D	004:000-000
1	2	A~D	005:000-000 ~ 008:000-000
1	3	A~D	009:000-000 ~ 012:000-000
1	4	A~D	013:000-000 ~ 016:000-000
1	5	A~D	017:000-000 ~ 020:000-000
1	6	A~D	021:000-000 ~ 024:000-000
1	7	A~D	025:000-000 ~ 028:000-000
1	8	A~D	029:000-000 ~ 032:000-000
2	1~8	A~D	033:000-000 ~ 064:000-000
3	1~8	A~D	065:000-000 ~ 096:000-000
4	1~8	A~D	097:000-000 ~ 128:000-000
5	1~8	A~D	001:000-001 ~ 032:000-001
6	1~8	A~D	033:000-001 ~ 064:000-001
7	1~8	A~D	065:000-001 ~ 096:000-001
8	1~8	A~D	097:000-001 ~ 128:000-001

Die übertragene Programmnummer wird im Display angezeigt.
Sie können auch Nummern mit Hilfe der VALUE Tasten senden.

3 001:000-000 01

Hinweis:
Vollständige Programmnummern inklusive Banknummern können gesendet werden, wenn Sie im MENU eingestellt sind und als SETUP gespeichert wurden. Siehe auch Seite 31.

2.9 SETUP wählen

Das MP8 bietet 256 vorprogrammierte Kombinationen, die SETUPS genannt werden. Um ein SETUP zu wählen drücken Sie die Taste SETUP. Jetzt kann mit den SOUND SELECT Taste ein Setup ausgewählt werden. Benutzen Sie Kombination aus Nummern in der oberen und mittleren Reihe und Buchstaben aus der untersten Reihe zur Auswahl des gewünschten SETUPS. Das Display zeigt den jeweiligen SETUP Namen an.

GrandPno+Str1

Um die den jeweiligen Zonen zugeordneten internen Sounds oder Programmnummern (extern) zu überprüfen, drücken Sie einfach die entsprechende ZONE SELECT Taste. Das Display zeigt kurz die zugeordneten Namen bzw. Programmnummern an und schaltet automatisch nach ein paar Sekunden zurück.

Wenn Sie eine ZONE SELECT Taste mindestens 2 Sekunden lang drücken, wird der Tastaturbereich dieser Zone angezeigt. Sie können hier dann auch den Bereich wie im SOUND Modus beschrieben, ändern.

3. SW Taste



Die SW Taste ist eine programmierbare Echtzeittaste, die mit einer von 8 Funktionen belegt werden kann.

Halten Sie die SW Taste gedrückt, zeigt das Display die aktuelle Funktion an. Drücken Sie die Taste erneut, wird keine Änderung der Funktion vorgenommen und Sie gelangen zurück.

**SW TYPE
1: Panel Lock**

Benutzen Sie jedoch die VALUE Tasten wird die Funktion geändert. Nach der Änderung drücken Sie die SW Taste erneut und die neue Funktion ist aktiviert.

3.1 Panel Lock

Mit dieser Funktion können Sie das Bedienfeld komplett gegen ungewolltes Tastendrücken sperren.

Wenn die SW Taste leuchtet, ist Panel Lock eingeschaltet.

Panel Lock On: Alle Funktionen außer Tastatur, Räder, Pedale und die SW Taste sind blockiert. Das Display gibt einen Hinweis.

**Panel Lock
>Press[SW]button**

Panel Lock Off: Alle Funktionen sind wieder verfügbar.

3.2 Touch Curve

Sie können zeitweilig die Anschlagsdynamik ausschalten; zum Beispiel für Orgel Sounds.

Wenn die SW Taste leuchtet, ist die Anschlagsdynamik an.

Touch Curve On: Das Display zeigt kurz die im SYSTEM eingestellte Kurve an und aktiviert diese. Falls die Kurve im SYSTEM auf Off steht, wird die normale Kurve aktiviert.

Touch Curve Off: Das Display zeigt kurz folgende Mitteilung und die Anschlagsdynamik wird abgeschaltet.

**Touch Curve
Off**

3.3 Rotary Slow/Fast

**Rotary Speed
Fast**

Sie können die Geschwindigkeit des Rotary Effektes zwischen schnell und langsam umschalten, wenn einer der Rotary Effekte aktiv ist.

**Rotary Speed
Slow**

Wenn die SW Taste leuchtet ist die Geschwindigkeit auf schnell (fast) gestellt.

Wenn die SW Taste aus ist, wechselt der Rotary Effekt auf langsam.

**Rotary is
not selected.**

Hinweis:
Wenn gerade kein Rotary Effekt benutzt wird, erscheint ein entsprechender Hinweis im Display.

3.4 EQ Bypass On/Off

Sie können zeitweise den EQ durch Drücken der SW Taste abschalten. Wenn die SW Taste leuchtet, ist der EQ abgeschaltet (Bypass).

EQ Bypass On	EQ Bypass On: Das Display zeigt folgende Meldung und der EQ ist abgeschaltet.
EQ Bypass Off	EQ Bypass Off: Der EQ ist wieder aktiv und das Signal wird nicht mehr umgeleitet.
EQ Bypass >Press[SW]button	Hinweis: Falls der EQ auf Bypass gestellt ist und Sie die EQ Kontrollregler benutzen, wird folgende Meldung angezeigt.

3.5 Wheel Lock

Mit dieser Funktion können Sie das Pitch Bend und Modulation Rad blockieren und so ungewollte Benutzung verhindern.

Wenn die SW Taste leuchtet, sind die Räder blockiert.

Wheel Lock On	Wheel Lock On: Die Räder sind blockiert und haben keine Funktion.
Wheel Lock Off	Wheel Lock Off: Die Räder sind frei gegeben. Das Display zeigt kurz diese Information an.
Wheel Lock >Press[SW]button	Hinweis: Wenn Wheel Lock angeschaltet ist und Sie trotzdem die Räder benutzen, wird folgende Meldung angezeigt.

3.6 Foot Switch Lock

Ein angeschlossener Fußschalter kann gegen versehentliches Benutzen gesichert werden.

Zunächst müssen Sie einen Fußschalter an die FSW Buchse an der Rückseite des MP8 anschließen.

FSW Lock On	Wenn die SW Taste leuchtet, ist der Fußschalter ohne Funktion. Foot Switch Lock On: Der Fußschalter ist ohne Funktion.
FSW Lock Off	Foot Switch Lock Off: Der Fußschalter funktioniert normal.

FSW Lock >Press[SW]button	Hinweis: Wenn Foot Switch Lock angeschaltet ist und Sie trotzdem den Fußschalter treten, wird folgende Meldung angezeigt.
------------------------------	--

3.7 Expression Pedal Lock

Ein angeschlossenes Expression Pedal kann gegen versehentliches Benutzen gesichert werden.

Zunächst müssen Sie ein Expression Pedal an die EXP Buchse an der Rückseite des MP8 anschließen.

EXP Lock On	Wenn die SW Taste leuchtet, ist das Expression Pedal ohne Funktion. Expression Pedal Lock On: Das Expression Pedal ist ohne Funktion.
EXP Lock Off	Expression Pedal Lock Off: Das Expression Pedal funktioniert.
EXP Lock >Press[SW]button	Hinweis: Wenn Expression Pedal Lock angeschaltet ist und Sie trotzdem das Expression Pedal treten, wird folgende Meldung angezeigt.

3.8 External Sequencer Start/Stop

Sie können einen angeschlossenen externen MIDI Sequenzer mit dem MP8 via MIDI starten oder stoppen.

Verbinden Sie zunächst den MIDI OUT an der Rückseite des MP8 mit dem MIDI IN des MIDI Sequenzers. Stellen Sie sicher, dass Ihr Sequenzer auch MIDI Clock Kommandos empfangen kann. Lesen Sie hierzu die MIDI Implementation des Sequenzers in der Spalte „Recognized“. Hier sollte System Real Time Clock & Commands markiert sein „O (yes)“. Lesen Sie auch in der Anleitung Ihres Sequenzers wie man ihn dazu befähigt externe MIDI Clock Daten und Kommandos zu akzeptieren.

Wenn die SW Taste leuchtet, wurde das START Signal zusammen mit dem Tempo gesendet.

External Seq Start	External Sequencer Start: Drücken Sie die Taste SW. SW leuchtet und der Sequenzer startet.
External Seq Stop	External Sequencer Stop: Drücken Sie SW erneut, erlischt die Taste SW und der Sequenzer stoppt.

Hinweis:
Das Tempo wird durch das MP8 Metronom vorgegeben. Stellen Sie also das Tempo dort ein, wie auf Seite 15 beschrieben.

4. EFX und Hall



EFX



REVERB

Die internen Sounds des MP8 können mit Hilfe der eingebauten Hall- und Effektprozessoren nochmals verfeinert werden. Es stehen 7 Halltypen und 20 verschiedene Effekttypen zur Verfügung.

Jeder Zone steht ein unabhängiger EFX Prozessor, der einen der 20 Effekttypen generiert, zur Verfügung, so dass Sie bis zu 4 verschiedene Effekte gleichzeitig im Setup benutzen können.

4.1 EFX

Das MP8 verfügt über 20 hochwertige Effekte, mit denen Sie die Sounds bearbeiten können.

Jedem internen Sound ist ein Effekt werkseitig zugewiesen. Die Taste EFX schaltet den EFX Prozessor an oder aus für die gewählte Sound.

Um den EFX nun anzuschalten, drücken Sie einfach die Taste EFX, welche nun leuchtet. Sie hören den Effekt mit dem Sound.

Um den EFX wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste EFX erneut. Die Taste leuchtet nicht mehr.

Effekttypen/EFX type

Halten Sie die Taste EFX gedrückt bis das Display den EFX Typ anzeigt.

1 EFX TYPE
15: Rotary 1

Mit den VALUE Tasten ändern Sie den Typ ab. Jeder Typ hat voreingestellte Werte für RATE und DEPTH, d.h. wenn Sie den Typ ändern werden diese Werte automatisch angepaßt. Sie können diese Werte mit den Reglern EFX RATE und EFX DEPTH in der obersten Reihe des Abschnitts CONTROL KNOBS auf dem Bedienfeld ändern.

- Chorus: Chorus erzeugt eine Verstimmung der Klänge und dadurch eine "Verbreiterung" der Sounds.
- Flanger: Flanger erzeugt einen sich verschiebenden Kammfilter und dadurch eine Bewegung und einen leicht "hohlen" Sound.
- Celeste: Der Celeste Effekt ist auch ein dreiphasiger Chorus, der aber nur unterschiedliche Phasen hat.
- Ensemble: Der Ensemble Effekt ist ein dreiphasiger Chorus, wobei jeder der drei Chorus Einheiten unterschiedliche Phasen und Frequenzen hat.
- Delay 1/2/3/4: Erzeugt Echos, was sonst.
- AutoPan 1/2: AutoPan bewegt den Klang im Stereoklangbild von Links nach Rechts und umgekehrt.
- Tremolo 1/2: Tremolo ändert die Lautstärke des Sounds in einer Wellenbewegung auf und ab.
- Phaser 1/2: Der Phaser erzeugt eine zyklische Phasenverschiebung und dadurch viel Bewegung beim Sound.
- Rotary 1/2: Eine Simulation sich drehender Lautsprecher. Rotary 2 ist zusätzlich mit Overdrive Effekt.
- AutoWah: AutoWah erzeugt eine automatische Filterbewegung beim Anschlag einer Note.
- Pedal Wah: Pedal Wah simuliert einen WahWah Effekt, der mit einem am MP8 angeschlossenen Expressionpedal geregelt wird.
- Enhancer: Der Enhancer betont verschiedene Mitten und Höhen, um den Sound mehr hervorzuheben.

Overdrive: Der Overdrive Effekt simuliert die Verzerrung über einen Röhrenverstärker.

Hinweis:

Der EFX Typ und die EFX DEPTH gilt individuell für jede Zone. Sie können also unterschiedliche Typen und Werte pro Zone einstellen. Sie können außerdem den EFX bei jeder Zone mit der EFX Taste individuell an- oder abschalten.

4.2 HALL

Das MP8 bietet 7 hochwertige Halltypen, mit denen Sie die Sounds verfeinern können.

Jedem internen Sound ist ein Hall werkseitig zugewiesen. Die Taste REVERB schaltet den Hall Prozessor an oder aus für die gewählte Sound.

Um den Hall nun anzuschalten, drücken Sie einfach die Taste REVERB, welche nun leuchtet. Sie hören den Sound mit Halleffekt.

Um den Hall wieder abzuschalten, drücken Sie die Taste REVERB erneut. Die Taste leuchtet nicht mehr.

Halltypen/REVERB type

Halten Sie die Taste REVERB gedrückt bis das Display den Halltyp anzeigt.

Mit den VALUE Tasten ändern Sie den Typ ab. Jeder Typ hat voreingestellte Werte für RATE und DEPTH, d.h. wenn Sie den Typ ändern werden diese Werte automatisch angepaßt.

REVERB TYPE 1: Hall 1

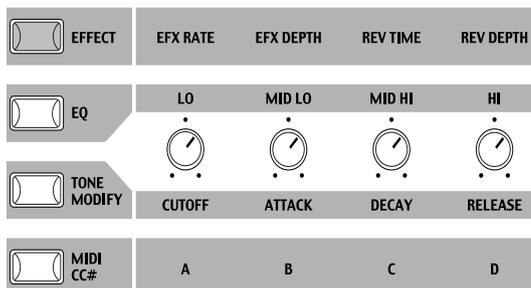
Hall 1:	Erzeugt den Raumklang einer Halle
Hall 2:	Erzeugt den Raumklang einer kleinen Halle
Stage 1:	Erzeugt den Raumklang einer sehr großen Halle
Stage 2:	Erzeugt den Raumklang einer großen Halle
Room 1:	Erzeugt den Raumklang eines Raumes
Room 2:	Erzeugt den Raumklang eines kleinen Raumes
Plate:	Erzeugt den Raumklang eines Plattenhall

Hinweis:

Der REVERB Typ gilt global für alle internen Zonen. Sie können nicht unterschiedliche REVERB Typen pro Zone einstellen. Aber Sie können unterschiedliche REVERB DEPTH einstellen und den Effekt pro Zone an- oder ausschalten.

5. Echtzeitregler

Wählen Sie die gewünschte Funktion der Regler mit den Tasten links und benutzen Sie die Regler für Änderungen. Die Funktionen und Werte werden im selben Moment automatisch angezeigt. Sie können dann auch den Cursor mit den MENU Tasten bewegen und die VALUE Tasten zur Eingabe verwenden.



5.1 EFFECT

Stellen Sie sicher, daß die Taste EFFECT leuchtet. Falls nicht, drücken Sie die EFFECT Taste.

Die Drehregler warten nun auf Ihre Eingabe und sind den Effektparametern zugewiesen für die gewählte Zone. Das Drücken der EFFECT Taste oder drehen der Regler aktiviert das Display, um Ihnen die Werte anzuzeigen.



EfxR (0-127): ändert die Frequenz oder den Charakter des EFX.

EfxD (0-127): ändert die Intensität des EFX

RvT (0-127): ändert die Hallzeit

RvD (0-127): ändert die Intensität des Halleffekts

EFX Parameter Liste

	<u>EFX Rate</u>	<u>EFX Depth</u>
1. CHORUS	Frequenz 0 -12.7Hz	Pegel
2. FLANGER	Frequenz 0 -12.7Hz	Pegel
3. CELESTE	Frequenz 0 -12.7Hz	Pegel
4. ENSEMBLE	Frequenz 0 -12.7Hz	Pegel
5. DELAY 1	delay time 0 -100 (%)	Pegel
6. DELAY 2	delay time 0 -100 (%)	Pegel
7. DELAY 3	delay time 0 -100 (%)	Pegel
8. DELAY 4	delay time 0 -100 (%)	Pegel
9. AUTO PAN 1	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
10. AUTO PAN 2	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
11. TREMOLO 1	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
12. TREMOLO 2	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
13. PHASER 1	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
14. PHASER 2	Frequenz 0 -12.7Hz	MIX
15. ROTARY 1	Frequenz langsam/schnell	MIX
16. ROTARY 2	Frequenz langsam/schnell	MIX
17. AUTO WAH	Resonanz 0 -100 (%)	MIX
18. PEDAL WAH	Resonanz 0 -100 (%)	MIX

19. ENHANCER	Intensität	0 -100 (%)	MIX
20. OVERDRIVE	Drive	0 -100 (%)	MIX

Hall Parameter Liste

	<u>RvT (REVERB Time)</u>	<u>RvD (REVERB Depth)</u>
1. HALL 1	Zeit	0.3 - 5.0S
2. HALL 2	Zeit	0.3 - 5.0S
3. STAGE 1	Zeit	0.3 - 3.0S
4. STAGE 2	Zeit	0.3 - 3.0S
5. ROOM 1	Zeit	0.3 - 3.0S
6. ROOM 2	Zeit	0.3 - 3.0S
7. PLATE	Zeit	0.3 - 3.0S

Hinweis:

Wenn für EFX oder REVERB die Depth auf 0 gestellt ist und die EFX oder REVERB Taste aktiv ist, wird diese Taste blinken, um anzuzeigen, dass EFX oder REVERB eingeschaltet ist, jedoch die Depth auf 0 steht.

EFX Rate und REVERB Time beeinflussen nur Zonen mit internen Sounds.

Wenn die gewählte Zone auf BOTH eingestellt ist, beeinflussen Änderungen an EFX Depth oder REVERB Depth sowohl den internen Sound als auch den externen MIDI Sound. Falls Sie unterschiedliche Werte für interne und externe Sounds einstellen möchten, müssen Sie zunächst in das Menü mit den MENU Tasten wechseln. Dann drücken Sie die EFFECT Taste und können nun mit der ZONE SELECT Taste zwischen internem und externem Sound wechseln (Siehe auch Seite 30).

5.2 EQ (EQUALIZER)

Das MP8 verfügt über einen 4-Band Equalizer. Der EQ beeinflusst alle Zone gleichzeitig. Dennoch kann jedes SETUP seine eigene EQ Einstellung haben, die natürlich nur auf die internen Sounds wirkt.

Schalten Sie die Taste EQ ein, so daß sie leuchtet.

Die Drehregler warten nun auf Ihre Eingabe und sind den EQ Parametern zugewiesen. Das Drücken der EQ Taste oder drehen der Regler aktiviert das Display, um Ihnen die Werte anzuzeigen.

Jeder Regler hat einen Bereich von -12 bis +12 dB. Ein positiver Wert verstärkt den Frequenzbereich, ein negativer Wert dämpft den Frequenzbereich.

Lo	Mlo	Mhi	Hi
+3	-2	+1	+2

5.3 TONE MODIFY

Das MP8 bietet die Möglichkeit, die Charakteristik der Klänge an verschiedene Bedürfnisse anzupassen. Diese Funktion kann auch dazu verwendet werden, um Klänge sehr stark zu verfremden. TONE MODIFY Einstellungen können für jede Zone individuell eingestellt werden.

Die folgenden Parameter stehen zur Verfügung:

CUTOFF, ATTACK, DECAY und RELEASE.

Wählen Sie die Zone, die Sie bearbeiten wollen mit Hilfe der SELECT Tasten. Schalten Sie die Taste TONE MODIFY ein, so daß sie leuchtet.

Die Drehregler warten nun auf Ihre Eingabe und sind den TONE MODIFY Parametern zugewiesen. Das Drücken der TONE MODIFY Taste oder drehen der Regler aktiviert das Display, um Ihnen die Werte anzuzeigen für die gewählte Zone.

Jeder Regler hat einen Bereich von -50 bis +50. Der Wert 0 entspricht der Werkseinstellung.

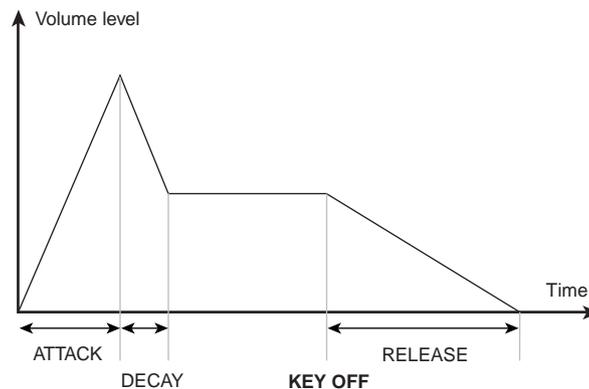
CUT	ATK	DCY	RLS
+50	-20	+40	+10

CUTOFF: Erhöhen des Cutoff Pegels öffnet den Filter und der Klang klingt brillanter, umgekehrt wird der Klang dumpfer.

ATTACK: Wenn der Wert erhöht wird, verlängert sich die Zeit bis der Klang seine eingestellte Lautstärke erreicht und umgekehrt.

DECAY: Dieser Parameter kontrolliert die Zeit, die der Klang braucht bis er von der Anfangslautstärke auf den Sustain Pegel abgesunken ist.

RELEASE: Dieser Parameter regelt die Ausklingzeit eines Sounds, nachdem die Taste losgelassen wurde.



Hinweis:

Wenn die gewählte Zone auf BOTH eingestellt ist, beeinflussen Änderungen an TONE MODIFY sowohl den internen Sound als auch den externen MIDI Sound. Falls Sie unterschiedliche Werte für interne und externe Sounds einstellen möchten, müssen Sie zunächst in das Menü mit den MENU Tasten wechseln. Dann drücken Sie die TONE MODIFY Taste und können nun mit der ZONE SELECT Taste zwischen internem und externem Sound wechseln (Siehe auch Seite 30).

5.4 MIDI CC# (Control Change)

Das MP8 kann jede MIDI Controller Information an angeschlossene MIDIfähige Instrumente senden.

Diese Möglichkeit erlaubt die Editierung deren Sounds in Echtzeit oder die Aufnahme von Controllern in Echtzeit im Sequenzer.

Einige der Controller können auch für interne Sounds benutzt werden.

Schalten Sie die Taste MIDI CC# ein, so daß sie leuchtet.

Die Drehregler warten nun auf Ihre Eingabe und sind den MIDI Controller Parametern zugewiesen. Das Drücken der MIDI Taste oder drehen der Regler aktiviert das Display, um Ihnen die Werte anzuzeigen. Jeder Regler hat einen Bereich von 0 bis 127.

1 PAN STN VbR VbD
<u>0</u> 0 0 0

Wenn die gewählte Zone auf INT oder BOTH eingestellt ist, zeigt das Display die Parameternamen anstelle der Nummer an.

3 010 070 076 077
64 64 64 64

Wenn die gewählte Zone auf EXT gestellt ist, zeigt das Display die Controllernummer an.

Werkseitig sind die folgenden Parameter für jeden Regler eingestellt:

- A: #10 Panpot (PAN)
- B: #70 Sustain Level (STN)
- C: #76 Vibrato Rate (VbR)
- D: #77 Vibrato Depth (VbD)

Hinweis:

Wenn die gewählte Zone auf BOTH eingestellt ist, beeinflussen Änderungen an den MIDI CC# Parametern sowohl den internen Sound als auch den externen MIDI Sound. Falls Sie unterschiedliche Werte für interne und externe Sounds einstellen möchten, müssen Sie zunächst in das Menü mit den MENU Tasten wechseln. Dann drücken Sie die MIDI CC# Taste und können nun mit der ZONE SELECT Taste zwischen internem und externem Sound wechseln (Siehe auch Seite 30).

Ändern der MIDI CC Parameter

Halten Sie die MIDI CC# Taste einen Moment lang gedrückt. Die Taste beginnt nun zu blinken und der Cursor bewegt sich auf den Parameternamen.

1 PAN STN VbR VbD
<u>0</u> 0 0 0

Benutzen Sie nun die CONTROL KNOBS oder VALUE Tasten zum Ändern des Controllertyps.

Danach drücken Sie die Taste MIDI CC# erneut. Die Taste blinkt nun nicht mehr und der Cursor steht auf dem Wert in der unteren Zeile.

Hinweis:

Wenn die gewählte Zone auf INT gestellt ist, können nur folgende Controller benutzt werden:

10	Panpot	PAN
11	Expression	EXP
70	Sustain Level	STN
71	Resonance	RSN
76	Vibrato Rate	VbR
77	Vibrato Depth	VbD
78	Vibrato Delay	VbY
93	Chorus Depth	ChD

1 015 STN VbR VbD
k xx 0 0 0

Wenn die gewählte Zone auf BOTH steht und die interne Zone für die Bearbeitung gewählt ist, werden nicht verfügbare Controller als XXX gekennzeichnet.

6. MENU

Die MENU Tasten erlauben den Zugriff auf alle Parameter des MP8 außer denen der Echtzeitregler. Diese Parameter, zusammen mit allen anderen möglichen Änderungen, können als SETUP gespeichert werden. Das MP8 bietet 256 Speicherplätze für SETUPS an und alle sind überschreibbar.

Ein SETUP besteht aus 4 Zonen. Jede Zone kann als Intern, Extern oder Beides gewählt werden. Jede Zone bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten mit denen Sie aufregende Kombinationen erstellen können. Insgesamt 256 SETUPS können so gespeichert werden.

Das Menü besteht aus Parametern für die internen Zonen, externen Zonen und globalen Parametern.

Globale (common) Parameter beeinflussen alle Zonen, also intern wie extern gleichermaßen. Wenn eine Zone auf BOTH gestellt ist, stehen sowohl Internal Edit als auch External Edit zur Verfügung.

Benutzen Sie die MENU Tasten, um die verschiedenen Parameter aufzurufen.

Zonen Parameter (Intern)

Mode
Sound Selection
Damper Effect (Int Piano only)
String Resonance (Int Piano only)
Voicing (Int Piano only)
Key Range Hi/Lo
Velocity Switch On/Off
Velocity Switch Value
Velocity Compression
Velocity Offset
Zone Transpose
Volume
Pan
Fine Tune
Damper Pedal On/Off/Hold
Footswitch On/Off
Expression Pedal On/Off
Modulation On/Off
Bender On/Off
Bender Range
Solo On/Off
Solo Mode

Zonen Parameter (Extern) Globale Parameter

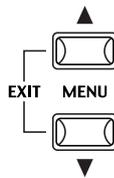
Mode
TX Channel
TX PRG # On/Off
PRG #
TX Bank On/Off
Bank Select MSB LSB
Key Range Hi/Lo
Velocity Switch On/Off
Velocity Switch Value
Velocity Compression
Velocity Offset
Zone Transpose
TX Volume On/Off
Volume
TX Controller On/Off
Pan
Fine Tune
Damper Pedal On/Off
Footswitch On/Off
Expression Pedal On/Off
Modulation On/Off
Bender On/Off
TX Bender Range On/Off
Bender Range
Solo On/Off
Solo Mode

Master Volume
Expression Pedal CC#
Footswitch CC#
Temperament
Stretch Tuning

Achtung:

Alle Änderungen werden gelöscht, wenn Sie das MP8 ausschalten ohne diese vorher als SETUP zu speichern oder wenn Sie einen anderen SOUND bzw. ein anderes SETUP aufrufen. Zum Speichern Ihrer Einstellungen als SETUP benutzen Sie bitte die STORE Taste (siehe Seite 40).

6.1 Editieren und Parameter



Drücken Sie die SELECT Taste der Zone, die Sie bearbeiten wollen. Benutzen Sie nun die Tasten MENU, um den gewünschten Parameter einzustellen. Wenn eine Zone auf BOTH gestellt ist, können Sie mit der ZONE SELECT Taste zwischen Intern und Extern umschalten. Die Menüparameter werden dann entsprechend gewechselt.

Benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Wert des Parameters zu ändern. Da jeder Parameter einen anderen Wertebereich hat, sollten Sie die Abschnitte 6.2.1 bis 6.2.29 hierzu lesen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden beliebigen anderen Parameter in jeder Zone, die bearbeitet werden soll.

Sichern Sie Ihre Einstellungen mit der STORE Taste (siehe Seite 40).

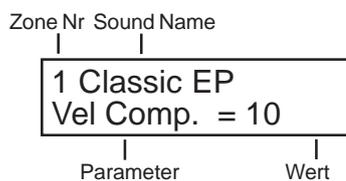
Hinweis:

Wenn Sie durch Drücken der MENU Tasten in den Edit Modus wechseln, wird auch automatisch in den SOUND Modus geschaltet, sodass die SOUND SELECT Tasten den Sound der angewählten Zone ändern und nicht das SETUP wechseln.

Sie können den Edit Modus wieder verlassen, in dem Sie die beiden MENU Tasten gleichzeitig drücken. Alle Änderungen, die Sie bis dahin gemacht haben bleiben erhalten, solange Sie nicht ein anderes SETUP aufrufen. Zum dauerhaften Speichern benutzen Sie die STORE Taste.

Wenn Sie den Edit Modus durch Drücken der SOUND oder SETUP Taste verlassen, gehen alle Änderungen verloren und der vorherige Zustand wird wieder hergestellt.

6.2 Parameter



Zonenparameter können individuell für jede Zone geändert werden. Es gibt zwei verschiedene Parametergruppen. Je eine für Internal und eine für External. Das Menüsystem erkennt automatisch auf welcher Zone Sie arbeiten und zeigt dann auch nur die dafür vorgesehenen Parameter an. Bei Zonen die auf BOTH gestellt sind kann zwischen Internal und External mit Hilfe der SELECT Taste der Zone umgeschaltet werden.

6.2.1 Zonen Modus

2 Concert Grand
Zone Mode = Int

Stellen Sie hier den Zonenmodus ein. Das Beispiel zeigt, dass Zone 2 auf intern gestellt ist.

6.2.2 Soundwahl (nur für interne Sounds)

1 Internal Sound
= Concert Grand

Stellen Sie hier den Sound für die gewählte Zone ein.

6.2.3 Intonation/Voicing (nur für interne Pianosounds)

1 Concert Grand
Voicing= Normal

Dieser Parameter simuliert auf elektronischem Wege eine Intonation bzw. Bearbeitung der Hammerköpfe eines echten Klaviers/Flügels. Dies ist eine Möglichkeit dem Piano seinen eigenen Charakter zu geben und den Pianoklang an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Dieser Effekt steht nur für die internen Pianosounds zur Verfügung. Andere Sounds können diesen Effekt nicht benutzen. Er wird daher eventuell auch nicht angezeigt.

Normal: Simuliert die normale Beschaffenheit eines Hammerkopfes.
Mellow: Simuliert die Beschaffenheit eines weichen Hammerkopfes.
Dynamic: Diese Einstellung ist mit einem akustischen Piano unmöglich. Sie simuliert bei leichtem Anschlag einen weichen Hammerkopf und bei festem Anschlag einen harten Hammerkopf.
Bright: Simuliert die Beschaffenheit eines sehr harten Hammerkopfes.

6.2.4 Damper Effect (nur für interne Pianosounds)

1 Concert Grand
DamperEffect= 5

Beim Niederdrücken des rechten Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können. Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord an der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Dieses akustische Phänomen wird als „Damper Effect“ bezeichnet. Sie können die Intensität der Simulation von 0 (aus) bis 10 einstellen. Wenn kein Pianosound gewählt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.

6.2.5 String Resonance (nur für interne Pianosounds)

1 Concert Grand
String Reso.= 5

Wenn das rechte Dämpferpedal bei einem akustischen Piano nicht getreten wird, sind die Saiten der Noten, deren Taste Sie gerade drücken, dennoch ungedämpft, können frei schwingen und sich gegenseitig in Resonanz bringen. Bei Noten, die in einem bestimmten harmonischen Verhältnis zueinander stehen, tritt dieser Effekt auf (Oktave, Quarte, Quinte, Terz der nächsten Oktave, Septime der zweiten Oktave, Sekunde der dritten Oktave). Auch direkte Nachbarnoten, die zwar in keinem direkten harmonischen Verhältnis stehen, sind betroffen.

Dieses akustische Phänomen wird als "String Resonanz" bezeichnet. Sie können die Intensität der Simulation von 0 (aus) bis 10 einstellen. Wenn kein Pianosound gewählt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.

6.2.6 MIDI Sendekanal/TX Ch (nur externe MIDI Geräte)

3External
TX Channel = 1

Hier stellen Sie den MIDI Sendekanal der gewählten Zone ein. Alle MIDI Daten dieser Zone werden auf diesem Kanal gesendet. Stellen Sie sicher, daß der Sendekanal dieser Zone mit dem Empfangskanal des gewünschten MIDI Gerätes übereinstimmt.

6.2.7 Programmwechselbefehl An-Aus/TX Prg # (nur externe MIDI Geräte)

3External
TX Prg # = On

Dieser Parameter entscheidet, ob die eingestellte Programmnummer beim Aufrufen eines SETUP gesendet werden soll (ON) oder nicht (OFF). Wenn jedes Mal beim Aufruf dieses SETUPS die Sounds des angeschlossenen MIDI Gerätes umschalten wollen, schalten Sie diesen Parameter an (ON).

6.2.8 Programmwechsel-Nummer/Prg # (nur externe MIDI Geräte)

3External
Prg # = 001

Stellen Sie hier die Programmnummer des gewünschten Sounds ein. Falls TX Prg # auf OFF gestellt wurde, wird diese Seite nicht angezeigt. Stellen Sie die Programmnummer des gewünschten Sounds Ihres MIDI Gerätes hier ein.

6.2.9 Senden des Bankselect Befehl/TX Bank (nur externe MIDI Geräte)

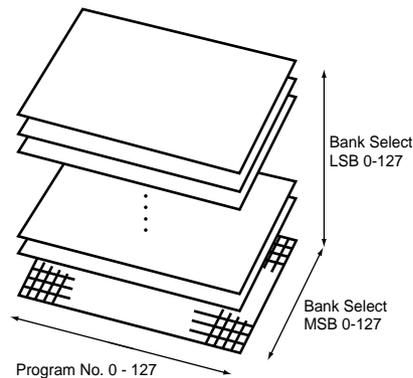
3External
TX Bank = On

Dieser Parameter entscheidet, ob die eingestellten Banknummern (MSB, LSB) beim Aufrufen eines SETUP gesendet werden soll (ON) oder nicht (OFF). Falls Sie einen Bank Select Befehl an Ihr MIDI Gerät senden müssen, schalten Sie diese Funktion ein (ON).

6.2.10 Bank MSB/LSB (Ext only)

3ExternalMSB LSB
Bank = 000 000

Stellen Sie hier MSB und LSB der gewünschten Bank ein. Falls TX Bank auf OFF gestellt wurde, wird diese Seite nicht angezeigt. Der MIDI Standard bietet 128 Programmnummern. Diese Anzahl von Möglichkeiten werden durch den Bankselect Befehl deutlich erweitert. Er ist notwendig, wenn Instrumente mehr als 128 Sounds haben.



Diese Darstellung zeigt die Erweiterung des Programmwechselbefehls mit Hilfe von MSB und LSB (Bankselect). Um den Bankselect Befehl entsprechend zu nutzen, müssen Sie die Anleitung der angeschlossenen MIDI Geräte lesen.

6.2.11 Zonenbegrenzung/Key Range Hi/Lo

1 Concert Grand
K.Range Hi =G8

1 Concert Grand
K.Range Lo =C-2

Diese zwei Parameter stellen die Zonengrenzen ein, um eine Aufteilung der Tastatur für verschiedene Sounds zu erreichen. Zuerst stellen Sie bei K.Range Hi den oberen Tastaturpunkt der Zone mit den VALUE Tasten ein. Danach stellen Sie bei K.Range Lo den unteren Tastaturpunkt der Zone ein.



Hinweis:

Ein anderer schneller Weg zur Eingabe der Tastaturzone ist es, die ZONE SELECT Taste der entsprechenden Zone gedrückt zu halten und dann mit der Tastatur nacheinander zuerst die tiefste Note und dann die höchste Note anzuschlagen. Das Display zeigt die gewählten Noten an.

6.2.12 Soundwechsel durch Anschlagsdynamik/Velocity Switch

1 Concert Grand
Vel SW =Loud

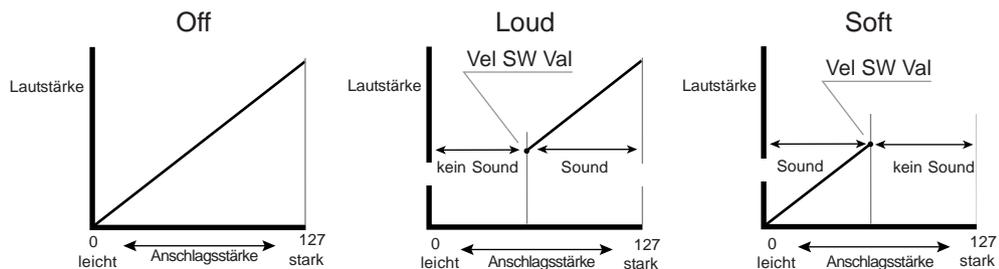
Diese Funktion ist sehr gut einsetzbar und eine kreative Möglichkeit für die Performance.

Sie können zwischen Klängen durch unterschiedliche Anschlagsstärke wechseln. Oder Sie können einem Sound bei starkem Anschlag einen zweiten Sound unterlegen. Auch die Umkehrung ist möglich; Sie hören zwei Sounds bei leichtem Anschlag und bei starkem Anschlag ist nur noch einer hörbar. Die folgenden Parameter stellen den Wechseltyp ein.

Off: Keine Umschaltung. Die Funktion ist ausgeschaltet.

Loud: Der gewählte Sound klingt erst ab einer eingestellten Anschlagsstärke (siehe nächsten Parameter).

Soft: Der gewählte Sound klingt bis zu einer eingestellten Anschlagsstärke (siehe nächsten Parameter).



6.2.13 Soundwechsel durch Anschlagsdynamik Schwellwert/Vel SW Val

1 Concert Grand
Vel SW Val = 80

Dieser Parameter stellt den Schwellwert für den Schalter ein. Der Bereich gilt von 0-127.

Bei Wechsel mit der Einstellung Loud entspricht der Wert der minimalen Anschlagsstärke ab der ein Sound erklingt.

Bei Wechsel mit der Einstellung Soft entspricht der Wert der maximalen Anschlagsstärke bis zu der ein Sound erklingt.

Hinweis:

Jede Zone kann einen eigenen Schwellwert haben. Wenn der Schwellwert für die Soft Zone höher ist als der Schwellwert für die Loud Zone, kann ein dynamisches Spiel erzeugt werden, bei dem beide Zonen gleichzeitig spielen. Es ist natürlich auch möglich zwischen internen und externen Zonen zu schalten.

6.2.14 Velocity Compression

1 Concert Grand
Vel Comp. = 100

Hier können Sie das Anschlagsdynamikverhalten des Sounds einstellen. Wenn der Wert auf 10 (Standard) eingestellt ist, reagiert die Tastatur mit der, im SYSTEM eingestellten, normalen Dynamik. Wenn der Wert kleiner eingestellt ist, wird der Sound weniger dynamisch, also komprimiert und bei dem Wert 0 besteht keine Anschlagsdynamik mehr.



Vertikale Achse: Kompression / Horizontale Achse: Anschlagsstärke

Hinweis:

Benutzen Sie diesen Parameter zum Abschalten der Anschlagsdynamik (Wert 0), z.B. für Orgeln.

6.2.15 Velocity Offset

1 Concert Grand
Vel Offset = 100

Dieser Parameter stellt den Velocity Wert ein, der benutzt wird, wenn Velocity Compression kleiner als 10 ist.

Um zum Beispiel ohne Anschlagsdynamik Orgel spielen zu können, stellen Sie die Velocity Compression auf 0 und Velocity Offset auf 100 oder einen anderen gewünschten Wert. Wenn Velocity Compression auf 10 gestellt ist, hat Velocity Offset keinen Effekt.

6.2.16 Zone Transponieren

1 Concert Grand
Zone Trans.= 0

Dieser Parameter erlaubt die Transponierung der Zone. Eine Transponierung ist in drei Oktaven nach oben oder unten möglich (+/-36 Halbtöne).

Hinweis:

Um das gesamte MP8 zu transponieren, müssen Sie die TRANSPOSE Taste drücken und den Wert ändern.

6.2.17 Senden der Lautstärke/TX Volume (nur externe MIDI Geräte)

3 External
TX Volume = On

Stellen Sie hier ein, ob ein MIDI Lautstärkebefehl an ein externes MIDI Gerät gesendet werden soll (ON) oder nicht (Off), wenn ein SETUP aufgerufen wird.

Hinweis:

Falls eine Zone auf EXT oder BOTH gestellt ist, wird in jedem Fall die Lautstärkeinformation bei Bewegung des Faders gesendet, auch wenn TX Volume ausgeschaltet ist.

6.2.18 Volume

1 Concert Grand
Volume = 0

Stellen Sie hier die Lautstärke der Zone ein. Der Wert kann mit dem FADER oder den VALUE Tasten eingestellt werden.
Wenn TX Volume auf OFF steht, wird dieser Parameter nicht angezeigt.

6.2.19 Controllerdaten senden (nur externe MIDI Geräte)

3External
TX Cntrl# = On

Dieser Parameter entscheidet, ob die Einstellungen Pan, Fine Tune und Control Knob via MIDI gesendet werden (On) oder nicht (Off), wenn ein SETUP aufgerufen wird.

Hinweis:

Falls eine Zone auf External oder Both eingestellt ist, senden die Control Knobs in jedem Fall, auch wenn TX Cntrl# auf Off gestellt ist.

6.2.20 Panorama/Pan

1 Concert Grand
Pan = 0

Int: Stellt die Links-Rechts Balance ein.
Ext: Stellt den Panoramawert für des angeschlossenen Geräts ein. Wenn der Parameter "TX Cntrl#" eingeschaltet ist, wird dieser Wert bei Aufruf dieses SETUP per MIDI gesendet. Wenn Tx Cntrl# auf "Off" gestellt ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

Der Wert geht von L63 bis R63. 0 ist die Mittelposition.

6.2.21 Feinstimmung/Fine Tune

1 Concert Grand
Fine Tune = 0

Int: Feinstimmung für Werte die kleiner als Halbtöne sind. Der Wertebereich von +/- 63 entspricht genau einem Halbton.
Ext: Hier wird der Wert an externe MIDI Geräte gesendet, wenn Tx Cntrl# auf "On" gestellt ist und das SETUP aufgerufen wird. Wenn Tx Cntrl# auf "Off" gestellt ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

Der Wert geht von -63 bis +63.

6.2.22 Dämpferpedal/Damper

1 Concert Grand
Damper = Norm

Hiermit kann das Dämpferpedal für die gewählte Zone aktiviert (On, mit normalem Ausklingverhalten), ausgeschaltet (Off) oder auf HOLD (On, ohne Abklingen) gestellt werden.
Benutzen Sie HOLD Einstellung, wenn Sie nicht möchten, dass ein Klang abklingt. HOLD steht nur für interne Sounds zur Verfügung.

6.2.23 Fußtaster/Foot Switch

1 Concert Grand
Foot SW = On

Aktivieren Sie hier den Fußtaster für die gewählte Zone. Die Art des Controllers (Controllernummer), der dem Fußschalter zugeordnet ist, wird global im SETUP definiert und ist dann für alle Zonen dieses SETUPS gleichermaßen gültig.

6.2.24 Expressionpedal/ExpPedal

1 Concert Grand
Exp Pedal = On

Aktivieren Sie hier das Expressionpedal für die gewählte Zone. Die Art des Controllers (Controllernummer), der dem Expressionpedal zugeordnet ist, wird global im SETUP definiert und ist dann für alle Zonen dieses SETUPS gleichermaßen gültig.

6.2.25 Modulation

1 Concert Grand
Modulation = On

Aktivieren Sie hier das Modulationsrad für die gewählte Zone.

6.2.26 Bender

1 Concert Grand
Bender = On

Aktivieren Sie hier das Pitch Bend Rad für die gewählte Zone.

6.2.27 Senden P.Bend Bereichs/Tx BendRng (nur externe MIDI Geräte)

3 External
TX BendRng= On

Dieser Parameter entscheidet, ob der gespeicherte Pitch Bend Bereich beim Aufrufen eines SETUP gesendet werden soll (ON) oder nicht (OFF). Wenn der Bender auf "Off" gestellt ist, wird dieser Parameter nicht angezeigt.

6.2.28 Pitch Bend Bereich/Bender Range

1 Concert Grand
Bendr Rng = 2

Int: Stellen Sie den Bereich in 0-7 Halbtonschritten ein.
Ext: Stellen Sie hier den Bereich des Pitch Bend für externe Geräte ein. Falls TX BendRng auf "On" gestellt ist, wird dieser Bereich beim Aufrufen des MULTI übertragen. Der Wertebereich ist hier 0 bis 12.

Wenn TX BendRng auf "Off" gestellt ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

6.2.29 Solo Modus/Solo

1 Concert Grand
Solo = On

Schalten Sie hier den SOLO Modus an oder aus. Wenn Solo angeschaltet ist (On), kann nur eine Note dieser Zone gehört werden, auch wenn mehrere Noten gleichzeitig gespielt werden. Dies kann benutzt werden, um die typische Spielweise monophoner Synthesizer zu simulieren. Der Solo Modus kann auch gleichzeitig mit polyphonen Parts anderer Zonen gespielt werden.

6.2.30 Solo Modus Typ/Solo Mode

1 Concert Grand
Solo Mode =Last

Stellen Sie hier den Typ des Solo Modus ein, falls des Solo Modus eingeschaltet ist. Jeder Typ hat unterschiedliche Arten mit der Notenverwaltung umzugehen.

Last: Überträgt immer die zuletzt gespielte Note.

Hi: Überträgt immer die höchste Note.

Low: Überträgt immer die tiefste Note.

Wenn Solo auf "Off" gestellt ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

6.3 Common Parameter

Common Parameter beeinflussen alle Zonen gleichermaßen und nicht individuell.

6.3.1 Stretch Tuning

COMMON
Strtch = Piano_W

Die Hörfähigkeit eines Menschen ist bei Bass- und Höhenfrequenzen ungleich im Vergleich zu den mittleren Frequenzen. Die Stimmung eines akustischen Pianos wird daher im Bass etwas nach unten und im Diskant etwas nach oben korrigiert, um diesen Effekt zu kompensieren.

- Off: Die Stimmung ist gleichbleibend (flat).
On: Die Stimmung ist immer angepasst (stretched).
Piano: Die Stimmung wird nur angepasst, wenn Piano Sounds gespielt werden.
On W: Genauso wie "On", aber die Steckung ist größer.
Piano W: Genauso wie "Piano", aber die Streckung ist größer.

6.3.2 Temperatur

COMMON
Tempr = Pure Maj

Dieser Parameter stellt die Temperatur (Stimmung) des MP8 ein.

- Equal: Dies ist die gleichschwebende temperierte Stimmung. Es handelt sich um die heutige Standardstimmung.
- Pure Maj: Diese Stimmung wird gerne für chorale Musik verwendet wegen ihrer Reinheit. Wenn Sie in DUR spielen, wählen Sie "Pure Maj" und wenn Sie in MOLL spielen, wählen Sie "Pure Min".
- (Min.):
- Pythagor: Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
- Meantone: Hier wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
- Werkmeis: Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Stimmung. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern sie die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Stimmung, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl der Vorzeichen zu, so daß dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Stimmung möglich werden.
- Kirnberg: Beide Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
- User: Sie können auch eine eigene Stimmung durch Ändern der Tonhöhe jedes Halbtons erzeugen.

6.3.3 Tonart/Key of Temperament

COMMON
TemprKey = C

Eine unbegrenzte Modulation zwischen allen Tonarten wurde erst nach der Einführung der gleichschwebenden temperierten Stimmung möglich. Für alle anderen Stimmungen müssen Sie die Tonart, in der Sie das entsprechende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Zum Beispiel: Falls das Stück in D Dur geschrieben ist, müssen Sie "D" als Tonart angeben. Wenn Temperament auf Equal oder Stretch gestellt ist, wird diese Seite nicht angezeigt.

6.3.4. USER Tuning C-B

COMMON
C = 0

Wenn die Temperatur auf "User" gestellt ist, stellen Sie hier die Werte für jeden Halbton ein und erzeugen so Ihre eigene Stimmung.
Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn "User" als Temperatur eingestellt ist.

Hinweis:

Der Wert wird in "cent" angezeigt. Ein Halbtonschritt entspricht 100 Cents.

6.3.5. Fußtaster Funktionszuweisung/FootSW CC#

COMMON
FootSW CC# = SST

Weisen Sie hiermit dem Fußtaster, der an der FSW Buchse der Rückseite angeschlossen werden kann, eine gewünschte Controllernummer zu.
Lesen Sie hierzu auch die Liste der Controller auf Seite 58.
Wenn SW gewählt wird, schaltet der Fußtaster die Taste SW an oder aus.

6.3.6. Expressionpedal Funktionszuweisung/ExpPdl CC#

COMMON
ExpPdl CC# = EXP

Weisen Sie hiermit dem Expressionpedal, welches Sie an der Rückseite des MP8 anschliessen können, eine gewünschte Controllernummer zu.
Lesen Sie hierzu auch die Liste der Controller auf Seite 58.
Wenn AFT gewählt wird, kann das Expressionpedal zum Senden von After Touch Daten benutzt werden.
Wenn "Pedal Wah" als EFX aktuell gewählt ist, arbeitet das Pedal als Wah Pedal unabhängig von den Einstellungen dieses Parameters.

Hinweis:

Die zugewiesenen Controller des Fußschalters und des Expressionpedals werden per MIDI an die angeschlossenen Geräte gesendet. Die folgenden Controller werden auch an die internen Zonen gesendet:

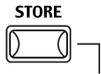
1. Modulationsrad (MOD)
7. Volume (VOL)
10. Panorama (PAN)
11. Expression Controller (EXP)
64. Dämpferpedal (HLD)
66. Sostenuato (SST)
67. Soft Pedal (SFT)

6.3.7. Master Volume

COMMON
Master Vol = 127

Stellen Sie hier die Gesamtlautstärke des SETUPS ein. Nutzen Sie diese Funktion, um unterschiedlich laute SETUPS anzugleichen. Die Werte gehen von 0 bis 127.

7. STORE



Sie können alle Änderungen Ihrer Einstellungen in einem SETUP abspeichern. Insgesamt stehen Ihnen dazu 256 SETUPS zur Verfügung.

Die folgenden Parametergruppen werden in einem SETUP gespeichert:

Soundauswahl, Zone On/Off Status (siehe Seite 12)
Faderpositionen, Echtzeitreglereinstellungen (siehe Seite 13, 24)
EFX/REVERB Einstellungen (siehe Seite 22)
SW Tasteneinstellungen (siehe Seite 18)
MASTER TRANSPOSE Einstellungen (siehe Seite 15)
MENU Einstellungen (siehe Seite 30)

7.1 Speichern der Einstellungen als SETUP

Drücken Sie die Taste STORE. Das Display zeigt Ihnen die SETUP Nummer an, unter der die Einstellungen gespeichert werden können.

Store to 1-1-A
= GrandPno+Str1

Benutzen Sie die SOUND SELECT Tasten zur Auswahl einer anderen SETUP Nummer, falls gewünscht.

Zum Beispiel: zur Auswahl des SETUP 2-3-A, drücken Sie 2 in der oberen Reihe und 3 in der mittleren und A in der unteren Reihe.

Nun drücken Sie die Taste STORE erneut oder VALUE UP.

Set Name
= GrandPno+Str1

Nun können Sie einen Namen vergeben, bzw. Den vorhandenen Namen ändern. Benutzen Sie dazu die MENU und VALUE Tasten. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie die Taste STORE erneut.

Are You Sure?
Press VALUE UP

Nun müssen Sie mit der Taste VALUE UP bestätigen und das SETUP ist gespeichert.

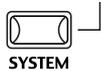
Sie können den STORE Vorgang jederzeit durch Drücken irgendeiner anderen Taste abbrechen.

Writing Memory,
Completed!

Hinweis:

Speichern überschreibt das gewählte SETUP.

8. SYSTEM



Im SYSTEM Modus lassen sich verschiedene globale Parameter des MP8 einstellen.
Drücken Sie die Taste SYSTEM, um in den SYSTEM Modus zu gelangen.

8.1 System Menu

Benutzen Sie die MENU Tasten, um die folgenden Menüpunkte zu wählen.

[System Parameter]
System Sende- und Empfangskanal/System Ch
Anschlagsdynamikkurve/Touch
Grundstimmung/System Tuning
Volume Action für Fader
Local Funktion
Multi Timbre Modus
Receive Channel On/Off
LCD Kontrast
LED Helligkeit/Brightness
Out Modus

[System Dump]
Einzel Dump
Komplett Dump

[System Reset]
Reset einzelnes SETUP
Komplett Reset

[System EFX/REVERB]
Reset EFX/REVERB
Save EFX/REVERB

Stellen Sie sicher, daß die Taste SYSTEM leuchten.
Benutzen Sie nun die Tasten MENU, um den gewünschten Parameter einzustellen.
Benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Wert des Parameters zu ändern.

8.2 System Parameter

Die System Menü Parameter sind global und werden automatisch gespeichert, wenn das SYSTEM Menü verlassen wird. Sie müssen also nicht extra gespeichert werden.

8.2.1 System Sende - und Empfangskanal/System Channel

SYSTEM System Ch = 1

Dieser Kanal wird für die Übertragung der Systemdaten wie DUMPs etc. genutzt.

8.2.2 Initial SW

Dieser Parameter setzt die Standard-Belegung für die Taste [SW] beim Einschalten fest.

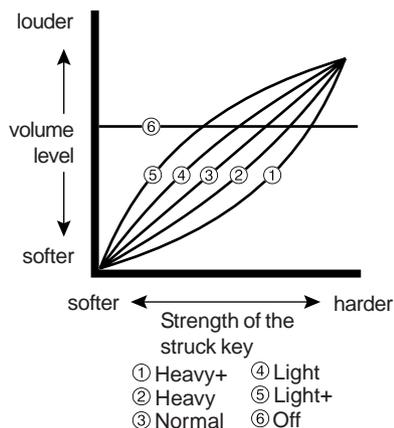
SYSTEM
Init. SW =PnlLck

PnlLck: Panel Lock (Siehe S.18)
TchCuv: Touch Curve (Siehe S.18)
RtrSpd: Rotary Slow/Fast (Siehe S.18)
EQBps: EQ Bypass On/Off (Siehe S.19)
WhlLck: Wheel Lock (Siehe S.19)
FSWLck: Foot Switch Lock (Siehe S.19)
EXPLck: Expression Lock (Siehe S.20)
ExtSeq: External Sequencer Start/Stop (Siehe S.20)

8.2.3 Anschlagsdynamikkurve/Touch

SYSTEM
Touch =Normal

Stellen Sie hier eine Anschlagsdynamikkurve ein, die Ihrem Spielgefühl am Besten entgegen kommt.



Heavy+: Dies ist die härteste Kurve. Sie verlangt große Kraftanstrengung. (siehe 1)
Heavy: Auch hier ist schon mehr Kraftaufwand als normal nötig. (siehe 2)
Normal: Diese Kurve entspricht der eines akustischen Pianos. Sie ist auch die Standard Einstellung.
Light: Die Kurve für die Keyboarder. Mit weniger Kraftaufwand erreichen Sie die maximale Lautstärke. (siehe 4)
Light+: Minimaler Kraftaufwand für Spieler, die schlecht gefrühstückt haben.
Off: Die Dynamik ist abgeschaltet. Sie erhalten eine immer gleiche Lautstärke, unabhängig von der Anschlagsstärke. (siehe 6)
User1,2: Sie können eine eigene, Ihrem Spiel angepasste Kurve, erstellen.
Zwei dieser Kurven können gespeichert werden.

User Touch

Die Anschlagsdynamikkurve ist die Hauptkomponente zwischen Tastatur und Sound.

Mit dieser User Touch Curve Funktion können Sie das MP8 Ihren Spielgewohnheiten anpassen.

Nachdem Sie die Funktion "Touch" mit den MENU Tasten ausgewählt haben wählen Sie mit den VALUE Tasten User 1 oder User 2. Jetzt ist die gewählte Kurve aktiv

Press STORE
Touch =User1

Wenn Sie diese Kurve neu erzeugen wollen, drücken Sie bitte die Taste STORE.

Start playing
Soft - Loud

Beginnen Sie nun einfach mit ihrer normalen Fingerkraft zu spielen und spielen Sie sowohl leise als auch laute Passagen, damit das MP8 ihre Spielweise kennenlernt. Stellen Sie sicher, dass Sie wirklich in einer realistischen Art und Weise spielen und konzentrieren Sie sich auf Ihre Finger

und nicht auf den Sound. Manchmal erhalten Sie bessere Resultate, wenn Sie vorher die Lautstärke auf 0 stellen.

Drücken Sie die Taste STORE, wenn Sie fertig sind.

Press STORE
when finished

Das MP8 analysiert Ihr Spiel und erzeugt die passende Anschlagsdynamikkurve. Die neue Kurve ist automatisch gespeichert und wird benutzt solange Sie nicht eine andere Kurve einstellen oder eine neue Analyse machen.

Analysis
Completed!!

8.2.4 Grundstimmung/System Tuning

SYSTEM
SysTune = 440.0

Hier stellen Sie die Grundstimmung des MP8 ein. Für den Kammerton A stehen Werte von 427.0 bis 453.0 (Hz) zur Verfügung.

8.2.5 Volume Action für Fader

SYSTEM
VolAction=Catch

Hier können Sie einstellen, wie der Fader reagieren sollen, wenn Sie die Lautstärke ändern.

Normal: Der Fader nimmt den Wert der aktuellen Position sofort und ändert entsprechend die Lautstärke.

Catch: Die Lautstärke ändert sich erst dann, wenn Sie den Fader auf den im SETUP abgespeicherten Wert bewegen. Diese Einstellung ist für Live besonders interessant, da sie unerwünschte Lautstärkesprünge verhindert.

8.2.6 Local Funktion

SYSTEM
Local = On

Dieser Parameter trennt die Tastatur von der internen Klangerzeugung. Die Tastaturdaten werden nur noch über MIDI ausgegeben und die interne Klangerzeugung kann nur noch von MIDI IN angesprochen werden.

On: Tastatur und Klangerzeugung sind direkt verbunden.

Off: Die Tastatur und die Klangerzeugung sind getrennt. Diese Funktion kann genutzt werden, um bei Sequenzerbetrieb eventuelle "Doppelte Noten" und MIDI-Schleifen zu verhindern.

8.2.7 Multi-Timbral Modus

Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschalteter MULTI TIMBRE-Funktion jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Klang eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann, so daß Sie mit dem MP8 Ensemble-Darbietungen erzielen können.

SYSTEM
Multitimbre= Off

On1/2: Diese Modi bieten Ihnen freie Wahl bei der Belegung der MIDI Kanäle mit den jeweils gewünschten Klangfarben. Der Unterschied zwischen On1 und ON2 liegt nur in der Programmnummer. On1 ist einfach durchnummeriert, während ON2 sich an den GM2 Standard für die vorhandenen Sounds hält.

Off: Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so daß bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.

8.2.8 Receive Channel

SYSTEM
RX Ch 1 = On

Hiermit können Sie die einzelnen MIDI Kanäle auf Wiedergabe (On) oder Stumm (Off) schalten.

Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie im MIDI-Verbund bestimmte Kanäle durchschleifen wollen, ohne daß das MP8 einen Sound produziert.

On: Das MP8 gibt MIDI Daten auf diesem Kanal wieder.

Off: Die Wiedergabe ist abgeschaltet und das MIDI Signal wird an MIDI THRU weitergeleitet.

Wenn der Multi-Timbral Modus auf Off steht, wird diese Seite nicht angezeigt.

8.2.9 LCD Contrast

SYSTEM
LCD Cont. = 10

Regelt den Kontrast des LC-Displays von 1 bis 10.

8.2.10 LED Helligkeit/Brightness

SYSTEM
LED Bright.=High

Stellen Sie hier die Helligkeit der Taster LEDs ein. Wählen Sie zwischen High und Low.

Die Low Einstellung ist gut geeignet für dunkle Bühnen, während High für helle Umgebungen geeignet ist.

8.2.11 Out Modus

SYSTEM
Out Mode =Stereo

Manchmal ist es nützlich 2 Mono Signale anstelle eines Stereo Signals zu haben.

In diesem Fall kann ein Mono Signal für Ihr Monitorsystem benutzt werden, während das andere Mono Signal an den Mixer geht.

Stereo: Das Signal an den Line-Outs ist normal Stereo.

2xMono: Das Signal an den Line-Outs ist Mono an beiden Buchsen.

Hinweis:

Um unerwünschte Soundeffekte zu vermeiden, werden einige Stereo Effekte, wie AutoPan, abgeschaltet, wenn 2xMono als Out Modus gewählt ist.

8.2.12 Foot Switch Modus

SYSTEM
FootSW =Normal

Dieser Parameter stellt den Modus für den Fusstaster ein.

- Normal: Der dem Fusstaster im jeweiligen Setup mit FootSW CC# zugewiesene Controller wird auch verwendet. (siehe Seite 39).
- Setup+: Der Fusstaster wird als Setup Umschalter verwendet. Jedes Betätigen schaltet auf das nächst höhere Setup weiter.

Hinweis:
Wenn "Setup+" eingestellt ist, erscheint der Menüpunkt FootSW CC# nicht mehr.

8.3 System Dump

8.3.1 Einzel Dump

Diese Funktion überträgt die aktuelle und angewählte Einstellung des MP4 als System Exclusive Daten via MIDI OUT.

Dump Current
Press VALUE UP

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Drücken Sie die Taste MENU-UP so oft bis "Dump Current" erscheint. Das Display zeigt "Dump Current".

Drücken Sie die Taste VALUE-UP. Das Display wechselt.

Dump Current
Sure?

Zum Abbruch dieses Vorgangs drücken Sie die Taste VALUE-DOWN. Andernfalls bestätigen Sie mit der Taste VALUE-UP.

Im Display erscheint "Completed!!" als Bestätigung.

Dump Current
Completed!!

Hinweis:
Das Rückübertragen der Daten an das MP8 ändert die aktuellen Einstellungen. SETUP und SYSTEM Daten werden nicht geändert. Sie können hiermit auch zeitweilige Änderungen Ihres SETUPS an Ihren MIDI Sequenzer senden, die einem Song zugeordnet werden können.
Beim Abspielen des Songs werden diese dann an das MP8 zurückgesendet und temporär benutzt. Zum dauerhaften Speichern müssen Sie die STORE Funktion benutzen und als SETUP speichern.

8.3.2 Dump All

Dump All
Press VALUE UP

Hiermit übertragen Sie die Daten aller SETUPS als System Exclusive Daten via MIDI OUT. Benutzen Sie diese Funktion zum Absichern Ihrer SETUPS auf einem externen MIDI Sequenzer (Stichwort: BACKUP).

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Drücken Sie die Taste MENU-UP so oft bis "Dump All" erscheint. Das Display zeigt "Dump All".

Drücken Sie die Taste VALUE-UP. Das Display wechselt.
Um den DUMP hier abzubrechen, drücken Sie die VALUE-DOWN Taste. Andernfalls bestätigen Sie den DUMP erneut mit VALUE-UP.

Im Display erscheint "Completed!!" als Bestätigung.

Dump All
Completed!!

Hinweis:
Das Zurückübertragen der Daten zum MP8 überschreibt alle Daten im MP8.

8.4 System Reset

8.4.1 Reset einzelnes SETUP

Diese Funktion setzt ein einzelnes SETUP wieder auf die werkseitig vorprogrammierte Einstellung.

Reset 6-4-A
Press VALUE UP

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Benutzen Sie die Tasten MENU und wählen Sie "Reset X-X-X" (X-X-X steht für die SETUP Nummer). Jetzt benutzen Sie die SOUND SELECT Tasten, um das zu SETUP auszuwählen, welches wieder auf Werkseinstellung gesetzt werden soll.

Reset 6-4-A
Sure?

Drücken Sie die Taste VALUE-UP. Das Display wechselt.

Zum Abbruch dieses Vorgangs drücken Sie die Taste VALUE-DOWN.

Reset 6-4-A
Completed!!

Andernfalls bestätigen Sie mit der Taste VALUE-UP.
Im Display erscheint "Completed!!" als Bestätigung.

Hinweis:

Das gewählte SETUP wird mit den Werksdaten überschrieben.
Im Sound Modus ist diese Funktion nicht verfügbar.

8.4.2 Komplett Reset

Diese Funktion führt einen globalen RESET aller 256 SETUPS und SYSTEM Einstellungen durch. Das Instrument befindet sich danach wieder im Auslieferungszustand.

Reset All
Press VALUE UP

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Wählen Sie "Reset All" mit den MENU Tasten.

Reset All
Sure?

Drücken Sie die Taste VALUE-UP. Das Display wechselt.

Zum Abbruch dieses Vorgangs drücken Sie die Taste VALUE-DOWN.

Reset All
Completed!!

Andernfalls bestätigen Sie mit der Taste VALUE-UP.
Im Display erscheint "Completed!!" als Bestätigung.

Hinweis:

Alle Daten des MP8 werden mit den Werkeinstellungen überschrieben.

8.5 System EFX/REVERB

Jedem internen Sound sind Effekt und Hall werkseitig zugeordnet. Wenn Sie diese ändern, können Sie mit dieser Funktion die Änderung dauerhaft speichern.

Hinweis:

Wenn Sie nicht im Sound Modus arbeiten, wird diese Funktion nicht angezeigt.

8.5.1 Sichern/Save EFX/REVERB

SAVE EFX/REVERB
Press VALUE UP

Speichern der geänderten Effekt- und Halleinstellungen des gewählten Sounds.

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Benutzen Sie die MENU Tasten und wählen Sie "Save EFX/REVERB".

SAVE EFX/REVERB
Sure?

Drücken Sie nun die Taste VALUE-UP. Das Display fragt nach Bestätigung.

SAVE EFX/REVERB
Completed!!

Um hier abzubrechen, drücken Sie die Taste VALUE-DOWN. Andernfalls zum Speichern drücken Sie die Taste VALUE-UP.

Das Display zeigt nach dem Speichern "Completed!!" an.

8.5.2 Reset EFX/REVERB

Reset EFX/REVERB
Press VALUE UP

Mit dieser Funktion können Sie geänderte Effekt- und Halleinstellungen für den gewählten Sound wieder auf Werkseinstellung bringen.

Drücken Sie die Taste SYSTEM. Benutzen Sie die MENU Tasten und wählen Sie "Reset EFX/REVERB".

Reset EFX/REVERB
Sure?

Drücken Sie nun die Taste VALUE-UP. Das Display fragt nach Bestätigung.

Reset EFX/REVERB
Completed!!

Um hier abzubrechen, drücken Sie die Taste VALUE-DOWN. Andernfalls zum Speichern drücken Sie die Taste VALUE-UP.

Das Display zeigt nach dem Speichern "Completed!!" an.

9. Weiteres

9.1 MIDI IN

Wenn der Multi-Timbral Modus auf Off steht, empfängt das MP8 MIDI Informationen nur auf dem System Kanal (siehe auch Seite 39). Zum Ändern der internen Sounds via MIDI, benutzen Sie bitte die Soundnummernliste auf der nächsten Seite.

Hinweis:

Wenn das MP8 auf dem Systemkanal (siehe Seite 41) Programmnummern von 1 bis 128 und Bank Select Befehle mit LSB 2 bis 3 empfängt, werden die Setups angesprochen. (Siehe auch nachfolgende Tabelle). So aufgerufene Setups können dann direkt auf der Tastatur gespielt werden.

Wenn der Multi-Timbral Modus auf On1 oder ON2 steht, kann das MP8 als multitimbrales Klangmodul verwendet werden, das bis zu 16 Sounds auf 16 MIDI Kanälen gleichzeitig spielen kann.

9.2 SETUP Programmnummernliste

Obere Reihe	Mittlere Reihe	Untere Reihe	Programmnummer : Bankselect MSB-LSB
1	1	A	001:000-002
1	1	B	002:000-002
1	1	C	003:000-002
1	1	D	004:000-002
1	2	A~D	005:000-002 ~ 008:000-002
1	3	A~D	009:000-002 ~ 012:000-002
1	4	A~D	013:000-002 ~ 016:000-002
1	5	A~D	017:000-002 ~ 020:000-002
1	6	A~D	021:000-002 ~ 024:000-002
1	7	A~D	025:000-002 ~ 028:000-002
1	8	A~D	029:000-002 ~ 032:000-002
2	1~8	A~D	033:000-002 ~ 064:000-002
3	1~8	A~D	065:000-002 ~ 096:000-002
4	1~8	A~D	097:000-002 ~ 128:000-002
5	1~8	A~D	001:000-003 ~ 032:000-003
6	1~8	A~D	033:000-003 ~ 064:000-003
7	1~8	A~D	065:000-003 ~ 096:000-003
8	1~8	A~D	097:000-003 ~ 128:000-003

9.3 SOUND Programmnummernliste

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2		
			Bank	Bank				
			MSB	LSB	Prog#	Bank	Bank	
Piano	Prog#		MSB	LSB	Prog#	MSB	LSB	
1	A	Concert Grand	1	0	1	121	0	
	B	Studio Grand	2	0	1	121	1	
	C	Mellow Grand	3	0	1	121	2	
	D	Jazz Grand	4	0	1	95	8	
2	A	Concert Grand2	5	0	1	95	16	
	B	Studio Grand 2	6	0	1	95	17	
	C	Mellow Grand 2	7	0	1	95	18	
	D	Jazz Grand 2	8	0	1	95	19	
3	A	Modern Piano	9	0	2	121	0	
	B	Rock Piano	10	0	2	121	1	
	C	Old Age Piano	11	0	2	95	5	
	D	Honky Tonk	12	0	4	121	0	
4	A	Mono Piano	13	0	1	95	20	
	B	Mono Piano 2	14	0	1	95	3	
	C	Mono Piano 3	15	0	1	95	21	
	D	Mono Piano 4	16	0	1	95	24	
5	A	Piano Vari.	17	0	1	95	22	
	B	Piano Vari. 2	18	0	1	95	23	
	C	Piano Vari. 3	19	0	2	95	6	
	D	Piano Vari. 4	20	0	2	95	7	
6	A	Piano Oct.	21	0	1	95	1	
	B	Piano Oct. 2	22	0	1	95	2	
	C	Piano & EP	23	0	2	95	1	
	D	Piano & EP 2	24	0	2	95	2	
7	A	New Age Piano	25	0	1	95	9	
	B	New Age Piano2	26	0	1	95	10	
	C	New Age Piano3	27	0	1	95	11	
	D	New Age Piano4	28	0	1	95	15	
8	A	Harpsichord	29	0	7	121	3	
	B	Harpsichord2	30	0	7	121	0	
	C	Harpsi. Octave	31	0	7	121	1	
	D	Harpsi & Clavi	32	0	7	95	5	
E.Piano								
1	A	Classic EP	33	0	5	121	0	
	B	Classic EP 2	34	0	5	95	5	
	C	Classic EP 3	35	0	5	95	3	
	D	Classic EP 4	36	0	5	121	1	
2	A	Modern EP	37	0	6	121	0	
	B	Modern EP 2	39	0	6	121	1	
	C	Modern EP 3	40	0	6	121	2	
	D	Modern EP 4	38	0	6	95	5	
3	A	60s EP	41	0	5	121	3	
	B	60's EP 2	42	0	5	95	4	
	C	Electric Grand	44	0	3	121	0	
	D	Electric GP 2	43	0	3	121	1	
4	A	Dolce EP	45	0	5	95	2	
	B	Legend EP	46	0	6	121	3	
	C	Phase EP	47	0	6	121	4	
	D	Classic EP 5	48	0	5	121	2	

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2		
			Bank	Bank				
			MSB	LSB	Bank	Bank	Bank	
			Prog#		Prog#	MSB	LSB	
5	A	Crystal EP	49	0	0	6	95	1
	B	New Age EP	50	0	0	6	95	2
	C	New Age EP2	51	0	0	6	95	3
	D	New Age EP3	52	0	0	6	95	4
6	A	Clavinet	53	0	0	8	121	0
	B	Synth Clavinet	54	0	0	8	121	1
	C	Clavi & Marim	55	0	0	8	95	1
	D	Clavi Phaser	56	0	0	8	95	2
7	A	Vibraphone	57	0	0	12	121	0
	B	Octave Vibes	58	0	0	12	95	2
	C	Celesta	59	0	0	9	121	0
	D	Bells	60	0	0	15	95	3
8	A	Marimba	61	0	0	13	121	0
	B	Hard Marimba	62	0	0	13	95	1
	C	Xylophone	63	0	0	14	121	0
	D	Steel Drums	64	0	0	115	121	0
Drawbar								
1	A	Be More	65	0	0	17	95	2
	B	Jazzier	66	0	0	18	95	1
	C	Be 3	67	0	0	17	95	1
	D	Be Nice	68	0	0	17	95	7
2	A	Mellow	69	0	0	17	95	5
	B	Drawbar 2	70	0	0	17	121	3
	C	Odd Man	71	0	0	17	95	6
	D	Hi-Lo	72	0	0	17	95	3
3	A	Soft Solo	73	0	0	17	95	8
	B	Full Organ	74	0	0	18	95	4
	C	Jazz Organ 2	75	0	0	18	95	12
	D	Hollow	76	0	0	18	95	6
4	A	Rock Organ 2	77	0	0	19	121	0
	B	Drawbar 3	78	0	0	17	121	1
	C	Screamin'	79	0	0	17	95	4
	D	Drawbar	80	0	0	17	121	0
5	A	Jazz Organ	81	0	0	18	121	0
	B	Rock Organ	82	0	0	18	95	13
	C	Perc. Organ 2	83	0	0	18	121	1
	D	Perc. Organ	84	0	0	18	95	15
6	A	16' Drawbar	85	0	0	19	95	1
	B	8' Drawbar	86	0	0	19	95	2
	C	5 1/3' Drawbar	87	0	0	19	95	3
	D	4' Drawbar	88	0	0	19	95	4
7	A	2 2/3' Drawbar	89	0	0	19	95	5
	B	2' Drawbar	90	0	0	19	95	6
	C	1 3/5' Drawbar	91	0	0	19	95	7
	D	1 1/3' Drawbar	92	0	0	19	95	8
8	A	1' Drawbar	93	0	0	19	95	9
	B	4' percussion	94	0	0	18	95	3
	C	2 2/3' perc.	95	0	0	18	95	2
	D	Key Click	96	0	0	122	95	1

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2			
			Bank	Bank		Bank	Bank		
			MSB	LSB	Prog#	MSB	LSB		
Organ			Prog#			Prog#			
Organ	1	A	Church Organ	97	0	0	20	121	0
		B	Full Pipes	98	0	0	20	95	9
		C	Full Ensemble	99	0	0	21	95	10
		D	Church Organ 2	100	0	0	20	121	1
	2	A	PrincipleChoir	101	0	0	20	95	23
		B	Small Ensemble	102	0	0	20	95	8
		C	Small Ens. 2	103	0	0	20	95	25
		D	Baroque	104	0	0	20	95	19
	3	A	Chiffy Tibia	105	0	0	20	95	17
		B	8'&4'Principle	106	0	0	20	95	24
		C	Stopped Pipe	107	0	0	20	95	21
		D	Principle Pipe	108	0	0	20	95	22
	4	A	8' Celeste	109	0	0	20	95	5
		B	Diapason	110	0	0	20	95	6
		C	Voice Celeste	111	0	0	20	95	39
		D	Baroque Mix	112	0	0	20	95	7
5	A	Reeds	113	0	0	20	95	10	
	B	8' Reed	114	0	0	21	95	1	
	C	Reed Pipes	115	0	0	20	95	26	
	D	Posaune	116	0	0	20	95	27	
6	A	Theater Organ	117	0	0	20	95	2	
	B	Theater Organ2	118	0	0	20	95	3	
	C	Theater Organ3	119	0	0	20	95	4	
	D	Theater Tibia	120	0	0	20	95	36	
7	A	Elec. Organ	121	0	0	17	95	9	
	B	Elec. Organ 2	122	0	0	17	95	10	
	C	60's Organ	123	0	0	17	121	2	
	D	Pump Organ	124	0	0	20	95	40	
8	A	Fr. Accordion	125	0	0	22	121	0	
	B	TangoAccordion	126	0	0	24	121	0	
	C	Harmonica	127	0	0	23	121	0	
	D	Kenban Harmo.	128	0	0	23	95	4	
Strings/Vocal									
Strings/Vocal	1	A	String Pad	1	0	1	49	95	8
		B	Warm Strings	2	0	1	49	95	1
		C	Warm Strings 2	3	0	1	51	121	0
		D	Synth Strings	4	0	1	52	121	0
	2	A	Beautiful Str.	5	0	1	45	95	1
		B	String Ens. 2	6	0	1	50	121	0
		C	String Ens.	7	0	1	49	121	0
		D	Full Orchestra	8	0	1	49	95	12
	3	A	Small Str. Ens	9	0	1	49	95	13
		B	Quartet	10	0	1	49	95	11
		C	Str. Bass Ens.	11	0	1	44	121	0
		D	Str. Sustain	12	0	1	49	95	10
	4	A	Pizzicato	13	0	1	46	121	0
		B	TremoloStrings	14	0	1	45	121	0
		C	Str. Sforzando	15	0	1	49	95	9
		D	Orchestra Hit	16	0	1	56	121	0

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2		
			Bank	Bank				
			MSB	LSB	Bank	Bank		
			Prog#		Prog#	MSB	LSB	
5	A	Passionate Vln	17	0	1	41	121	0
	B	Classic Violin	18	0	1	41	95	3
	C	Passionate Vc	19	0	1	43	121	0
	D	Classic Cello	20	0	1	43	95	4
6	A	Choir	21	0	1	53	121	0
	B	Breathy Choir	22	0	1	53	95	1
	C	Choir Aahs	23	0	1	53	95	3
	D	Slow Choir	24	0	1	53	95	2
7	A	Jazz Ensemble	25	0	1	54	95	2
	B	Female Scat	26	0	1	54	95	22
	C	Pop Ensemble	27	0	1	54	121	0
	D	Contemp Ens.	28	0	1	54	95	10
8	A	Itopia	29	0	1	92	121	0
	B	Halo Pad	30	0	1	95	121	0
	C	Halo Pad 2	31	0	1	95	95	1
	D	Synth Vocals	32	0	1	55	121	0
Brass/Wind								
1	A	Exp Brass	33	0	1	62	95	8
	B	Exp Saxes	34	0	1	66	95	11
	C	Tp&Bone&Tenor	35	0	1	58	95	11
	D	Flugel & Tenor	36	0	1	57	95	18
2	A	Brass Section	37	0	1	62	121	0
	B	Synth Brass	39	0	1	63	121	0
	C	Synth Brass 2	40	0	1	64	121	0
	D	Jump Brass	38	0	1	63	121	3
3	A	Exp Trumpet	41	0	1	57	121	0
	B	PlungerTrumpet	42	0	1	57	95	7
	C	Trumpet Shake	44	0	1	57	95	6
	D	Harmon Mute Tp	43	0	1	60	121	0
4	A	Exp Trombone	45	0	1	58	121	0
	B	Lead Trombone	46	0	1	58	95	2
	C	PlungerTrombon	47	0	1	58	95	4
	D	ClosedMuteBone	48	0	1	58	95	9
5	A	Exp Alto	49	0	1	66	121	0
	B	Lead Alto	50	0	1	66	95	2
	C	Soft Alto	51	0	1	66	95	7
	D	Lead Soprano	52	0	1	65	121	0
6	A	Exp Tenor	53	0	1	67	121	0
	B	Ballad Tenor	54	0	1	67	95	6
	C	Growl Tenor	55	0	1	67	95	4
	D	Baritone Sax	56	0	1	68	121	0
7	A	Exp Flute	57	0	1	74	95	12
	B	Ballad Flute	58	0	1	74	121	0
	C	Flute Overblow	59	0	1	74	95	9
	D	Flute Flutter	60	0	1	74	95	10
8	A	Oboe	61	0	1	69	121	0
	B	Bassoon	62	0	1	71	121	0
	C	Jazz Clarinet	63	0	1	72	121	0
	D	Pan Flute	64	0	1	76	121	0

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2		
			Bank	Bank				
			MSB	LSB	Prog#	Bank	Bank	
			Prog#			MSB	LSB	
Pad & Synth								
1	A	New Age Pad	65	0	1	89	121	0
	B	New Age Pad 2	66	0	1	89	95	1
	C	New Age Pad 3	67	0	1	89	95	2
	D	New Age Pad 4	68	0	1	89	95	3
2	A	Atmosphere	69	0	1	100	121	0
	B	Brightness	70	0	1	101	121	0
	C	Brightness 2	71	0	1	101	95	1
	D	Goblin	72	0	1	102	121	0
3	A	Classic Synth	73	0	1	82	121	0
	B	Classic Synth2	74	0	1	82	121	1
	C	Big Saw	75	0	1	82	95	1
	D	Saw Pad	76	0	1	82	95	3
4	A	Pulse Lead	77	0	1	82	95	4
	B	Pulse Lead 2	78	0	1	82	95	5
	C	Square Lead	79	0	1	81	121	0
	D	Lead	80	0	1	82	121	2
5	A	Caliope	81	0	1	83	121	0
	B	Chiff	82	0	1	84	121	0
	C	Ensemble Lead	83	0	1	84	95	1
	D	Blow lead	84	0	1	83	95	2
6	A	Bright WarmPad	85	0	1	90	95	1
	B	Warm Pad	86	0	1	90	121	0
	C	Sine Pad	87	0	1	90	121	1
	D	Bowed Pad	88	0	1	93	121	0
7	A	Brass Pad	89	0	1	62	95	2
	B	Metallic	90	0	1	94	121	0
	C	Multi Sweep	91	0	1	96	121	0
	D	Soundtrack	92	0	1	98	121	0
8	A	Analog Brass	93	0	1	63	121	2
	B	Analog Brass 2	94	0	1	64	121	2
	C	Analog Brass 3	95	0	1	64	95	1
	D	Analog Brass 4	96	0	1	64	95	2
Bass/Guitar								
1	A	Acc. Bass	97	0	1	33	121	0
	B	Acc. Bass&Ride	98	0	1	33	95	1
	C	Electric Bass	99	0	1	34	95	1
	D	Electric Bass2	100	0	1	34	95	4
2	A	Finger Bass	101	0	1	34	121	0
	B	FingerSlapBass	102	0	1	34	121	1
	C	Pick Bass	103	0	1	35	121	0
	D	Fretless Bass	104	0	1	36	121	0
3	A	Synth Bass	105	0	1	39	121	0
	B	Synth Bass 2	106	0	1	40	121	0
	C	Rubber Bass	107	0	1	40	121	2
	D	Warm SynthBass	108	0	1	39	121	1
4	A	Exp. Nylon Gtr	109	0	1	25	121	0
	B	Pick Nylon Gtr	110	0	1	25	95	3
	C	Exp Guitar	111	0	1	26	121	0
	D	Exp Guitar 2	112	0	1	26	95	11

			Multi Timbre ON1			Multi Timbre ON2		
			Bank	Bank				
			MSB	LSB	Prog#	Bank	Bank	
			Prog#	MSB	LSB	Prog#	MSB	LSB
5	A	Rhythm Guitar	113	0	1	28	121	0
	B	Overdrive	114	0	1	30	121	0
	C	Distortion	115	0	1	31	121	0
	D	Muted Electric	116	0	1	29	121	0
6	A	Pedal Steel	117	0	1	27	121	1
	B	HawaiianGuitar	118	0	1	27	95	1
	C	Jazz Guitar	119	0	1	27	121	0
	D	Jazz Guitar 2	120	0	1	27	95	2
7	A	Banjo	121	0	1	106	121	0
	B	Mandolin	122	0	1	26	121	2
	C	Sitar	123	0	1	105	121	0
	D	Harp	124	0	1	47	121	0
8	A	Standard Set	125	0	1	1	120	0
	B	Standard Set 2	126	0	1	33	120	0
	C	Room Set	127	0	1	9	120	0
	D	Analog Set	128	0	1	26	120	0

9.4 Hinweise zu USB

Das Digitalpiano kann durch den USB Anschluß mit einem Computer verbunden werden und MIDI Daten austauschen. Sie benötigen hierzu einen installierten USB Treiber in Ihrem Computer.

[Für Windows XP/Me Benutzer]

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!
Falls doch bekommen Sie einen Treiber auf unserer Website: www.kawai.de

[Für Windows 2000/98SE Benutzer]

Sie müssen einen speziellen Treiber installieren. Besuchen Sie unsere Website unter <http://www.kawai.co.jp/english/Download1.html> und laden Sie das Programm herunter.

[Für Macintosh Benutzer]

Macintosh OSX erkennt unser USB Interface automatisch. Es sind keine speziellen Treiber nötig. Ältere Macintosh OS werden nicht von uns unterstützt. Falls Sie dennoch ein älteres Macintosh OS haben, benutzen Sie bitte ein passendes externes MIDI Interface und MIDI Kabel zum Anschluss des MP4 an den Macintosh Computer.

Hinweis:

Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.

Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.

Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.

Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.

Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden.

Während der Installation des USB Treibers

Während des Bootvorgangs des Computers

Während eine MIDI Anwendung arbeitet

Während der Datenübertragung

Wenn der Computer im Energiesparmodus ist

* Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

* Das USB-MIDI Board TID10000934, das im Digitalpiano benutzt wird, ist berechtigt das USB Logo zu tragen. Das USB Logo darf nur für Produkte, die durch den USB-IF (USB Implements Forum Inc.) Test geprüft sind, verwendet werden.

* Windows ist eine registrierte Marke der Microsoft Corporation.

* Macintosh ist eine registrierte Marke von Apple Computer, Inc.

Spezifikationen

Tastatur	88 Holztasten mit AWA Grand PRO Mechnaik
Anzahl der Zonen	4
Anzahl der Sounds	256
Anzahl der Setups	256
Polyphonie	Maximum 192
Effekte	7 Reverbs, 20 Effects, 4-band Equalizer
Display	16 Zeichen x 2 LCD mit Hintergrundbeleuchtung
Anschüsse	6,3mm Klinkenbuchse für Line Out (L/MONO, R), XLR Out (L, R) mit Ground Lift, Kopfhörer, MIDI IN/OUT/THRU, USB, Dämpfer/Soft Pedal, Fußschalter (zuweisbar), Expressionpedal (zuweisbar), Netzbuchse
Maße (BxTxH)	1466 x 442 x 189 mm (57 3/4" x 17 1/2" x 7 1/2")
Gewicht	32 kg (70.5 lbs)
Zubehör (inkl.)	Notenhalter, Netzkabel, Dämpferpedal (F-20), Bedienungsanleitung

* Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Contents

1. Recognized data
 - 1.1 Channel Voice Message
 - 1.2 Channel Mode Message
 - 1.3 System Real time Message

 2. Transmitted data
 - 2.1 Channel Voice Message
 - 2.2 Channel Mode Message
 - 2.3 System Real time Message

 3. Exclusive data
 - 3.1 Universal Realtime Exclusive Message
 - 3.2 Damp Message
 - 3.3 Setup Data Format

 4. Table
 - 4.1 CC# table
- MIDI Implementation Chart

1. Recognized Data

1.1 Channel Voice message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
8nH	kkH	vvH
9nH	kkH	00H
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 - 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 - 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)
kk=Note Number		:00H - 7fH(0 - 127)
vv=Velocity		:00H - 7fH(0 - 127)

Control Change

Bank Select (MSB)

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)
mm = Bank Number MSB		00H-7fH (0-127)
ll = BankNumber LSB		00H-7fH (0-127)

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	01H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Modulation depth		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 00H

Data Entry

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	06H	mmH	
BnH	26H	llH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
mm,ll=Value indicated in RPN/NRPN, see RPN/NRPN chapter		:00H - 7fH(0 - 127)	

Volume

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	07H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Volume		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH

Panpot

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0aH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Panpot		:00H - 40H - 7fH(left - Center - right)	Default = 40H(center)

Expression

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0bH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Expression		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH

01H 64H	mmH	Decay time	mm:00H - 7FH(-64 - 0 - +63)	Default = 40H
01H 66H	mmH	Release time	mm:00H - 7FH(-64 - 0 - +63)	Default = 40H

* Ignoring the LSB of data Entry
 * It is not affected in case of modifying cutoff if tone does not use the dcf.

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	65H	mmH
BnH	64H	llH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 mm=MSB of the RPN parameter number
 ll=LSB of the RPN parameter number

RPN number implemented in MP8 are the followings

RPN #	Data	Function & Range	
MSB LSB	MSB		
00H 00H	mmH	Pitch bend sensitivity mm:00H-0cH(0-12 half tone) ll:00H	Default=02H
00H 01H	mmH	Master fine tuning mm,ll:20 00H - 40 00H - 60 00 (-8192x50/8192 - 0 +8192x50/8192 cent)	
00H 00H	mmH	Pitch bend sensitivity mm:00H - 07H(0 - 7 half tone) ll:Ignored(as 00H)	Default = 02H
00H 01H	mmH	Master fine tuning mm,ll:00 00H - 40 00H - 7f 7f (-8192x100/8192 - 0 +8192x100/8192 cent)	
00H 02H	mmH	Master coarse tuning mm:28H - 40H - 58H(-24 - 0 - +24 half tone) ll:Ignored(as 00H)	
7fH 7fH	--	RPN NULL	

Program Change

Status	2nd Byte
CnH	ppH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 pp=Program number :00H - 7FH(0 - 127) Default = 00H

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	llH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 mm,ll=Pitch bend value :00 00 - 7f 7fH(-8192 - 0 - +8192) Default = 40 00H(center)

1.2 Channel Mode Message

All Sound OFF

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	78H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)

Reset All Controller

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	79H	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)

All Note Off

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7bH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)

MONO

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7eH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
mm=mono number :01H(M=1)

POLY

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7fH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)

1.3 System Realtime Message

Status	
FEH	Active sensing

2. Transmitted Data

2.1 Channel Voice Message

Note off

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
kk=Note Number :00H - 7fH(0 - 127)

Note on

Status	2nd Byte	3rd Byte
9nH	kkH	vvH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
kk=Note Number :00H - 7fH(0 - 127)
vv=Velocity :00H - 7fH(0 - 127)

Control Change

Bank Select

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	00H	mmH
BnH	20H	llH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
mm=Bank Number MSB :00H - 7fH(0 - 127)
ll=Bank Number LSB :00H - 7fH(0 - 127)

Modulation

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	01H	vvH

n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Modulation depth		:00H - 7fH(0 - 127)	
Data Entry			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	06H	mmH	
BnH	26H	lIH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
mm,lI=Value indicated in RPN/NRPN, see RPN/NRPN chapter		:00H - 7fH(0 - 127)	
Volume			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	07H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Volume		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 64H
Panpot			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0aH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Panpot		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 40H(center)
Expression			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	0bH	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Expression		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 7fH
Damper Pedal			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	40H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 00H
		0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON	
Sostenuto Pedal			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	42H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 00H
Soft Pedal			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	43H	vvH	
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(0 - 127)	Default = 00H
		0 - 63 =OFF, 64 - 127=ON	
Sound controllers #1-9			
Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	46H	vvH	Sustain Level
BnH	47H	vvH	Resonance
BnH	48H	vvH	Release time
BnH	49H	vvH	Attack time
BnH	4aH	vvH	Cutoff
BnH	4bH	vvH	Decay time
BnH	4cH	vvH	Vibrato Rate
BnH	4dH	vvH	Vibrato Depth
BnH	4eH	vvH	Vibrato Delay
n=MIDI channel number		:0H-fH(ch.1 - ch.16)	
vv = Control Value		:00H - 7fH(-64 - 0 - +63)	Default = 40H

Effect Control

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	5bH	vvH	Reverb depth
BnH	5cH	vvH	Rotary speaker speed(0-63:Slow,64-127:Fast) *Only when rotary speaker selected
BnH	5dH	vvH	Chorus depth
BnH	5eH	vvH	Effect death

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 vv = Control Value :00H - 7fH(0 - 127)

RPN MSB/LSB

Status	2nd Byte	3rd Byte	
BnH	65H	mmH	
BnH	64H	llH	

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1-ch.16)
 mm=MSB of the RPN parameter number
 ll=LSB of the RPN parameter number

RPN number implemented in MP8 are the followings

RPN #	Data	Function & Range	Default
MSB LSB	MSB	Function & Range	
00H 00H	mmH	Pitch bend sensitivity mm:00H-0cH(0-12 half tone)	Default=02H ll:00H
00H 01H	mmH	Master fine tuning mm,ll:20 00H - 40 00H - 60 00 (-8192x50/8192 - 0 +8192x50/8192 cent)	
7fH 7fH	--	RPN NULL	

Program Change

Status	2nd Byte	
CnH	ppH	

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 pp=Program number :00H - 7fH Default = 00H

After Touch

Status	2nd Byte	
DnH	ppH	

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 pp=Value :00H - 7fH Default = 00H
 *Sending only when EXP CC#=AFT

Pitch Bend Change

Status	2nd Byte	3rd Byte
EnH	llH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 mm,ll=Pitch bend value :00 00 - 7f 7fH(-8192 - 0 - +8192) Default = 40 00H(center)

2.2 Channel Mode Message

MONO

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7eH	mmH

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)
 mm=mono number :01H(M=1)

POLY

Status	2nd Byte	3rd Byte
BnH	7fH	00H

n=MIDI channel number :0H-fH(ch.1 - ch.16)

2.3 System Realtime Message

Status

F8H Clock
 FAH Start
 FCH Stop

*Sending [SW] External Seq. Start/Stop

3. Exclusive Data

3.1 Universal Realtime Exclusive Message

Master Volume

Format :F0 7F 7F 04 01 ll mm F7
 mm=MSB of Master Volume
 ll=LSB of Master Volume

3.2 MP8 Dump Message

MP8 can receive these dump data, and also can transmit by the panel operation with System switch.

Also,MP8 can receive MP4/9500/9000's dump data.(Please see the manual of MP4/9500/9000 about the format.)

*note: Part of MP9000/95000's tone or parameters is replaced to the MP8's one.

a: MP8 Dump CURRENT

Format :F0 40 <ch> 20 00 0E <DATA> F7
 <ch> :MIDI ch (00~0F)
 <DATA> :432bytes *Current Setup data in edit buffer or to edit buffer

b: MP8 Dump ALL(Setup 1-64)

Format :F0 40 <ch> 21 00 0E <DATA> F7
 <ch> :MIDI ch (00~0F)
 <DATA> :110,592bytes *All Setup 1~256 (Setup1-1-A ... Setup 8-8-D)

3.3 Setup Data Format

The structure of the one Setup patch [432bytes]
 (common DATA) + (Zone 1,2,3,4 Int DATA) + (Zone 1,2,3,4 Ext DATA)

3.3.1 Common DATA

No.	PARAMETER	VALUE
1-2	-reserved-	
3-16	Name 1st~14th	ASCII
17	Zone Select	0-3 (0-3:Zone1-4)
18-21	Zone1-4 Edit Section	1,2 0(1:INT, 2:EXT)
22-25	Zone1-4 Mode	0,1,2(0:BOTH, 1:INT, 2:EXT)
26-29	Zone1-4 On/Off	0,1 (0:off, 1:on)
30	Knob Mode	0-3 (0:Effect, 1:EQ, 2:tone, 3:CC#)
31	EQ Lo	52~64~76 (-12~0~+12[dB])
32	EQ Mid Lo	52~64~76 (-12~0~+12[dB])
33	EQ Mid Hi	52~64~76 (-12~0~+12[dB])
34	EQ Hi	52~64~76 (-12~0~+12[dB])
35	-reserved-	
36	-reserved-	
37	Reverb Type	0~6 (see p.22)
38	Reverb Time	0-127
39-42	Zone1 MIDI CC# A-D	0-119
43-46	Zone2 MIDI CC# A-D	0-119
47-50	Zone3 MIDI CC# A-D	0-119
51-54	Zone4 MIDI CC# A-D	0-119

55	FSW CC#	0-120 (120:Function SW)
56	EXP CC#	0-120 (120:After Touch)
57	Transpose SW	0,1 (0:off, 1:on)
58	Transpose Value	40~64~88 (-24~0~+24)
59	Function SW Type	0-8 (see p.17)
60	Function SW	0,1 (0:off,1:on)
61	Stretch Tuning	0-4 (0:Off,1:On,2:Piano,3:On Wide,4:Piano Wide)
62	Temperament	0-7 (see p.36)
63	Key of Temperament	0-11(0:C,1:C#,~,9:A,10:Bb,11:B)
64-75	User C-B Tuning	14~64~114 (-50~0~+50[cent])
76	Master Volume	0-127
77-84	-undefined-	

3.3.2 Zone 1-4 Internal DATA

No.	PARAMETER	VALUE
1	Tone Number MSB	0-2
2	Tone Number LSB	0-127
3	Voicing	0-5 (0:Normal,1~2:Mellow1~2,3:Dynamic,4~5:Bright1~2)
4	-reserved-	
5	Damper Effect	0-10 (0: off, 1-10)
6	String resonance	0-10 (0: off, 1-10)
7-40	<Both Parameter>	*see 3.3.4
41	EFX Type	0-19 (See P. 21)
42	EFX Rate	0-127
43	-undefined-	

3.3.3 Zone 1-4 External DATA

No.	PARAMETER	VALUE
1	tx_ch	0-15 (1~16ch)
2	Program Number	0-127 (#001-#128)
3	Bank Number LSB	0-127
4	Bank Number MSB	0-127
5	Prog# TX SW	0,1 (0:off,1:on)
6	Bank# TX SW	0,1 (0:off,1:on)
7	Volume TX SW	0,1 (0:off,1:on)
8	MIDI CC# TX SW	0,1 (0:off,1:on)
9	BendRange TX SW	0,1 (0:off,1:on)
10-43	<Both Parameter>	*see 3.3.4
44	-undefined-	

3.3.4 Zone 1-4 Both Parameters

No.	PARAMETER	VALUE
1	Section On/Off	0,1 (off,on)
2-3	KeyRange Lo/Hi	0-127 (A0~C8)
4	VeloSW Type	0~2(off,loud,soft)
5	VeloSW Value	0~127
6	Velo Comp	1~64~127 (-63~0~+63)
7	Solo SW	0,1 (off,on)
8	Solo Mosw	0,1,2 (Last,Hi,Lo)
9	Zone Transpose	40~64~88 (-24~0~+24)
10	Effect SW	0,1 (off,on)
11	Reverb SW	0,1 (off,on)
12	Damper SW	0,1 (off,on)
13	FSW SW	0,1 (off,on)
14	EXP SW	0,1 (off,on)
15	Modulation SW	0,1 (off,on)
16	Bender SW	0,1 (off,on)
17	Volume	0-127
18	Panpot	1-64-127 (L63~0~R63)
19	Reverb Depth	0-127
20	Effect Depth	0-127
21	Bend Range	<INT>0-7 <EXT>0-12

22	-reserverd-	
23	Fine Tune	1-64-127 (-50*63/63~0~+50*63/63[cent])
24	Cutoff	14~64~114(-50~0~+50)
25	Attack Time	14~64~114(-50~0~+50)
26	Decay Time	14~64~114(-50~0~+50)
27	Release Time	14~64~114(-50~0~+50)
28	CC# A Value	0-127
29	CC# B Value	0-127
30	CC# C Value	0-127
31	CC# D Value	0-127
32	Velo Offset	0-127
33-34	-undefined-	

4. Control Change Number (CC#) Table

Control Number		Control Function
Decimal	Hex	
0	0	Bank Select (MSB)
1	1	Modulation Wheel or lever
2	2	Breath Controller
3	3	(undefined)
4	4	Foot Controller
5	5	Portament Time
6	6	Data Entry (MSB)
7	7	Channel Volume
8	8	Balance
9	9	(undefined)
10	A	Panpot
11	B	Expression Controller
12	C	Effect Controller1
13	D	Effect Controller2
14	E	(undefined)
15	F	(undefined)
16-19	10-13	General Purpose Controller1~4
20-31	14-1F	(undefined)
32	20	Bank Select (LSB)
33-63	21-3F	(LSB of Control Number 1-32)
64	40	Hold1 (Damper Pedal or Sustain)
65	41	Portament On/Off
66	42	Sostenuto
67	43	Soft Pedal
68	44	Legato Footswitch
69	45	Hold2 (freez etc)
70	46	Sound Controller1 (Sound Variation)
71	47	Sound Controller2 (Filter Resonance/Harmonic Intensity)
72	48	Sound Controller3 (Release Time)
73	49	Sound Controller4 (Attack Time)
74	4A	Sound Controller5 (Brightness/Cutoff)
75	4B	Sound Controller6 (Decay Time)
76	4C	Sound Controller7 (Vibrato Rate)
77	4D	Sound Controller8 (Vibrato Depth)
78	4E	Sound Controller9 (Vibrato Delay)
79	4F	Sound Controller10
80-83	50-53	General Purpose Controller5~8
84	54	Portament Control
85-90	55-5A	(undefine)
91	5B	Effect1 Depth (Reverb Send Level)
92	5C	Effect2 Depth
93	5D	Effect3 Depth (Chorus Send Level)
94	5E	Effect4 Depth
95	5F	Effect5 Depth
96	60	Data Increment
97	61	Data Decrement
98	62	Non Registered Parameter Number (LSB)
99	63	Non Registered Parameter Number (MSB)
100	64	Registered Parameter Number (LSB)
101	65	Registered Parameter Number (MSB)
102-119	66-77	(undefined/reserved)
120-127	78-7F	Channel Mode Message

MIDI Implementation Chart

[STAGE PIANO]
Model: KAWAI MP8

Date: Augst 2005
Version: 1.0

Function		Transmit	Receive		Remarks
			Multi Off	Multi On	
Basic Channel	Default	1-16	1-16	1-16	
	Changed	1-16	1-16	1-16	
Mode	Default	3	3	3	
	Messages	3, 4 (M=1)	X	3, 4 (M=1)	
	Altered	*****			
Note Number:	True Voice	0-127 *****	0-127	0-127	
Velocity	Note ON	O 1-127	O 1-127	O 1-127	
	Note OFF	X	X	X	
Afer Touch	Key's	X	X	X	
	Touch	Ch's	O (*1)	X	
Pitch Bend		O	O	O	
Control Change	0, 32	O	O	O	Bank Select
	1	O	O (*2)	O	Modulation
	6, 38	O	X	O	Data Entry
	7	O	O (*3)	O	Volume
	10	O	X	O	Panpot
	11	O	O (*2, 4)	O	Expression (EXP)
	64	O	O (*2)	O	Hold1 (Damper)
	66	O	O (*2, 4)	O	Sostenuto (FSW)
	67	O	O	O	Soft
	70, 71	O	X	O	Sustain, Resonance
	72, 73, 74, 75	O	X	O	RLS, ATK, CTF, DCY
	76, 77, 78	O	X	O	Vibrato (Rate, Depth, Delay)
	91	O	X	O	Reverb Depth
	92	O	O (*5)	O (*5)	Rotary Speed
	93	O	X	O	Chorus Depth
	94	O	O	O	Effect Depth
98, 99	O	X	O	NRPN LSB/MSB	
100, 101	O	X	O	RPN LSB/MSB	
0-119	O (*1)	X	X		
Prog Change:	True #	*****	0-127	0-63	
System Exclusive		O	O	O	
Common	: Song Position	X	X	X	
	: Song Select	X	X	X	
	: Tune	X	X	X	
System Real Time	: Clock	O	X	X	
	: Commands	O	X	X	
Aux Messages	: All Sound Off	X	O	O	
	: Reset All Controller	X	O	O	
	: Local ON/OFF X	X	X	X	
	: All Note OFF	X	O (123-127)	O (123-127)	
	: Active Sense	X	O	O	
	: Reset	X	X	X	
Notes		*1: assigned to EXP, FSW, Knob A-D *2: On/Off is set in Menu *3: Control the Master Volume of Common Parameter *4: The effect is assigned to EXP/FSW in Menu (default effect is Expression/Sostenuto) *5: Only when rotary effect is selected			

"Mode1: OMNI ON, POLY"
"Mode3: OMNI OFF, POLY"

"Mode2: OMNI ON, MONO"
"Mode4: OMNI OFF, MONO"

O: Yes
X: No

KAWAI